

Oktober 2015 / 34 Jg. / Nr. 10

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

Riet



Gemeinde

Neftenbach Mitteilungsblatt





Kleider machen Leute ...

Schöne Vorhänge, Farben und edle Materialien machen aus Ihrem Zuhause eine Wohlfühlzone. Gerne erstellen wir Ihnen ein Farbkonzept und führen Malerarbeiten sowie fugenlose Boden- und Wandbeläge für Sie aus.

Neu eröffnet ist unser Vorhang- und Teppichshop an der Schaffhauserstrasse in Winterthur.

Impulsreferat: Samstag, 24. Oktober, 11.00 Uhr.
Anmeldung erwünscht.

Die Welt in Farbe



AG

Die Welt in Farbe AG
Christine Seyffer und Gerhard Murri
Schaffhauserstrasse 84, 8400 Winterthur
Seuzacherstrasse 42, 8413 Neftenbach
Tel. 052 223 18 88, info@diwefafa.ch
Besuch im Schaumraum gegen Anmeldung

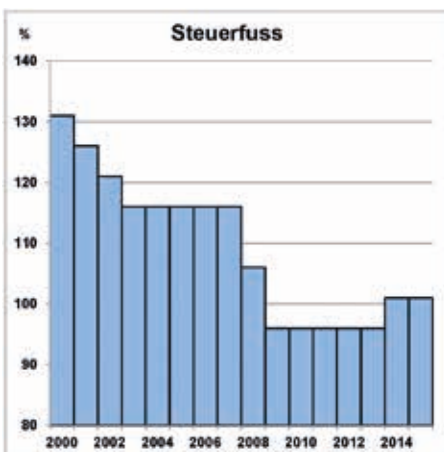


Der Gemeindepresident hat das Wort...

Ein ausgeglichener Gemeindehaushalt zum Ziel

Der Herbst ist da und mit ihm die Jahreszeit der reichen Ernte. Was uns die Natur Jahr für Jahr beschert, ist die Folge vorausschauender Arbeit. Wenn aber der Aufwand grösser ist als der Ertrag, bleibt am Ende zu wenig, um davon zu leben und neu anzusäen.

Ich will die finanzielle Lage unserer Gemeinde nicht dramatischer darstellen, als sie ist. Trotzdem sind der Gemeinderat und ich zum Schluss gekommen, dass wir auf Kosten unserer Nachkommen leben würden, wenn wir den Tatsachen über die finanzielle Entwicklung in den nächsten Jahren nicht in die Augen schauen und nicht handeln würden.



In der Grafik ist die Entwicklung des Steuerfusses in der Gemeinde Neftenbach von 2000 bis 2015 dargestellt. Zu Beginn dieses Jahrtausends lag der Prozentsatz für die Gemeindesteuern (Schule plus Gemeinde) beim Maximum von 131%. Nach Absenkungen verblieb er zwischen 2003 und 2007 stabil bei 116%, bevor er 2008 und 2009 um je 10% gesenkt wurde auf den bis 2013 geltenden absoluten Tiefststand von 96%.

Vor zwei Jahren erkannte der Gemeinderat, dass dieser Steuerfuss für unsere Gemeinde mittelfristig nicht tragbar ist und beantragte der Gemeindeversammlung 2013 eine Steuerfusserhöhung um 10 %. Sie lehnte diesen Antrag ab und bewilligte lediglich eine Erhöhung von fünf auf 101 Prozent.

Obwohl der Gemeinderat und die Geschäftsleitung jede Position zweimal hinterfragt, einige davon ganz gestrichen und viele gekürzt haben, resultiert aus dem Ergebnis für den Voranschlag 2016, dass eine Erhöhung des Steuerfusses um 11 % nötig wäre, um den Aufwandüberschuss von 1,5 Mio. Franken decken zu können. In den Folgejahren müssen wir mit einer weiteren Zunahme der Aufwendungen rechnen.

Zur Sanierung der Gemeindefinanzen fasst der Gemeinderat für den Zeitraum der kommenden drei Jahre eine Steuerfusserhöhung von insgesamt 13 % ins Auge, aufgeteilt auf drei Etappen:

- 6 % im Jahr 2016 = 107 %
- 4 % im Jahr 2017 = 111 %
- 3 % im Jahr 2018 = 114 %

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung	3
Gratulationen / Schule	11
Schule	12
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen	13
Kirchenleben	17
Kleinanzeigen / Kirchenleben	21
Dorfgeschichte	22
Dorf und Flur	23
Vereinsleben	24-33
Kleinanzeigen	25-27, 31
Veranstaltungen	34
Dorfkalender	37
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise	39

Titelbild

Sekundarschulhaus Ebni und Primarschulhaus Auenrain - Neftenbach, erstellt von Katharina Meier.



Ich erwähne drei wichtige Themenkreise,

die uns heute und in den kommenden Jahren erhebliche Mehrkosten verursachen werden:

Hier gehen die zukünftigen Steuerzahler in die Schule

Die Bildung unserer Kinder ist eine Investition in die Zukunft. Unsere Gemeinde ist reich an Kindern. Es sind die Kinder, die unser Leben froh und farbig machen. Es sind aber auch die Kinder, die uns täglich an den Generationenvertrag erinnern. Lesen Sie im Beitrag von Schulpräsident Markus Ruf, weshalb die Schule so viel Geld kostet.



Menschen in Notlage sind das schwächste Glied in der Kette

Die soziale Hilfe nimmt in der solidarischen Gesellschaft an Bedeutung zu und gerät immer mehr in den Mittelpunkt der Gemeindeaufgaben. Es sind die wirtschaftlich schwach gestellten und sozial benachteiligten Menschen, die zunehmend unsere Unterstützung benötigen. Auch Menschen, die Asyl suchen, sind auf Hilfe angewiesen. Hier vollzieht die Gemeinde Aufgaben, die das Gesetz vorschreibt. Wir verteilen so wenig wie möglich aber so viel wie nötig und jeder Missbrauch von sozialen Unterstützungsgeldern wird geahndet.



Alte und kranke Menschen verdienen Würde und Respekt

Der Umgang in der Gemeinde mit Kranken und Alten zeichnet den Respekt und die Wertschätzung gegenüber den Mitmenschen aus. Wer nach einer Operation aus dem Spital entlassen wird, muss gepflegt und versorgt werden. Wer auf fremde Hilfe angewiesen ist, lebt in einem Heim für Betagte oder Kranke. Die damit einhergehenden wirtschaftlichen Lasten trägt auch die Gemeinde als Folge des Gesetzes über die Pflegefinanzierung. Die demographische Entwicklung lässt ahnen, dass immer mehr Menschen länger leben und damit auf mehr Hilfe angewiesen sein werden. Auch hier handelt die Gemeinde im Bereich der gesetzlichen Aufträge. Es wird weder Luxus noch Unnötiges finanziert.



Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ich lade Sie herzlich ein, an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2015 teilzunehmen und mit Ihrer Zustimmung zur ersten Etappe der Steuerfusserhöhung dem Gemeinderat das Vertrauen auszusprechen.

Martin Huber, Gemeindepräsident



Der Schulpräsident hat das Wort...

Zunahme an Schülerinnen und Schüler lässt Schule wachsen

Mein erstes Budget, welches ich als Schulpräsident mitgestaltet habe und am 25. November an der Gemeindeversammlung präsentieren kann, ist um CHF 1.2 Millionen höher als das letztjährige. Zurzeit kämpft die Gemeinde mit massiven Kostensteigerungen in der Schule. Die Schule ist stark gewachsen, auch als Folge der neu zugezogenen Familien. Wir mussten zusätzliche Schulklassen schaffen, damit alle der rund hundert zusätzlichen Kinder einen Platz in der Schule gefunden haben. Allein in diesem Sommer stieg die Schülerzahl um 39 an. Bis die Aufstockung des Spezialtraktes Auenrain fertiggestellt war, mussten wir übergrosse Klassen bilden, welche zusätzliche Ressourcen benötigten und für viele Schüler und Lehrpersonen zu einer grossen Belastung wurden. Diesen Sommer konnten die Räumlichkeiten im Spezialtrakt bezogen und drei neue Klassen gebildet werden. Allein die zusätzlichen Lohnkosten betragen rund CHF 700'000. Diese Kosten sind durch kantonal festgelegte Klassengrössen und Lehrerbesoldungen nicht beeinflussbar.



Im Budget 2015 waren zudem die Pensionskassenbeiträge der Lehrpersonen nicht enthalten, was im Budget 2016 korrigiert werden musste und zu einer Aufwandsteigerung von CHF 500'000 führt. Die Fehlerquelle wurde durch die Schulverwaltung aufgearbeitet und behoben.

Da für die meisten Ausgaben kantonale Vorgaben gelten - Lehrerlöhne, Klassengrössen, Lehrmittel, schulergänzende Betreuung - ist der Spielraum für Einsparungen klein.

Wir sehen im Gegenteil, dass im schulischen Bereich weitere Investitionen auf uns zukommen werden. Um die schulergänzende Betreuung zu gewährleisten, muss das Raumangebot erweitert werden. Derzeit verpflegen wir die Kinder provisorisch im Flur vor der Mehrzweckhalle Auenrain und in der alten Turnhalle Dreilinden.

Zudem stellen wir fest, dass der Kanton immer mehr Kos-

ten auf die Gemeinden abwälzt. So entschädigen wir zum Beispiel die Kantonspolizei für jeden Einsatz der Verkehrserziehung mit einem stättlichen Ansatz von 183 Franken pro Lektion à 45 Minuten. In der breiten Öffentlichkeit dürfte kaum bekannt sein, dass wir derzeit 17 Schüler, hauptsächlich Sonderschüler, auf unsere Kosten extern beschulen lassen müssen. Der Aufenthalt in einem Sonderschulheim kann im Jahr bis CHF 120'000 pro Schüler kosten. An der Heilpädagogischen Schule in Humlikon bezahlen wir neu jährlich CHF 64'000 pro Schüler. Dazu kommen die Transportkosten von rund CHF 8'000 für jedes extern beschulte Kind pro Jahr.



Durch weitere Einsparungen würde die Qualität unserer Schule sowohl für die Kinder wie auch für die Eltern und Lehrpersonen sinken. Wenn wir auf Schulreisen, Klassenlager, Projektwochen und Skilager verzichten würden, könnten bei einem Schulbudget von CHF 10,6 Mio. lediglich CHF 50'000 gespart werden.

Sollen wir bei der Schulwegsicherheit sparen, den Schulpolizisten nicht mehr aufbieten und so ein paar Tausend Franken weniger ausgeben? Sollen wir einen Teil bei der Jugendmusikschule nicht mehr unterstützen und so unsere Ausgaben jährlich um CHF 4'000 reduzieren? Wir könnten auch die Spielplätze zurückbauen, die Kinder zu weniger Bewegung anhalten und uns so beim Unterhalt und Ersatz jährlich CHF 30'000 einsparen. Wir bieten bereits jetzt lediglich etwa die Hälfte der empfohlenen Schwimmlektionen an. Wenn wir ganz auf den Schwimmunterricht verzichten, kann der Lehrplan definitiv nicht mehr eingehalten werden.

Ich bitte Sie deshalb zum Wohle unserer Schule an der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 25. November der Steuerfusserhöhung zuzustimmen.

Im Vorfeld der Gemeindeversammlung findet ab 19:00 Uhr die Möglichkeit einer Besichtigung im neu eröffneten Spezialtrakt Auenrain statt.

Markus Ruf, Schulpräsident

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Neftenbach

Erneuerung Energiestadt-Label

Die Gemeinde Neftenbach ist seit September 2008 Mitglied des Trägervereins Energiestadt und erhielt 2011 erstmalig das Label Energiestadt. Gemäss den geltenden Bestimmungen von Energie Schweiz müssen sich die ausgezeichneten Gemeinden alle vier Jahre einem Re-Audit stellen, wobei die Mitgliedschaft im Trägerverein Energiestadt Voraussetzung für die erneute Verleihung des Labels ist. Der Gemeinderat hat das von der Umwelt und Energie-Kommission im Hinblick auf die Wiedererlangung des Labels vorgelegte Aktivitätenprogramm 2015-2018 genehmigt.



Energiestadt Neftenbach

Absichtserklärung zur Übernahme der sanierten Stauwehranlage



Näfbach mit tiefem Wasserstand

Die Eigentümerin der defekten Wehranlage beim Näfbach, Knecht AG in Oberwil/Dägerlen, ist trotz wiederholter Aufforderung ihren Unterhaltungspflichten nicht nachgekommen. Weil die Wehranlage nicht mehr funktioniert, ist seit rund vier Monaten die Wasserstauung nicht mehr möglich. Dieser unbefriedigende Zustand stösst zunehmend auch in der Bevölkerung auf Unverständnis und führte zur Unterschriftensammlung für eine Petition zuhanden des Gemeinderats. Der Gemeinderat stellt die unentgeltliche Übernahme der Wehranlage in Aussicht, sofern diese vorgängig durch die Eigentümerin gründlich saniert wird. Mit der Übernahme durch die Gemeinde würde ihr auch das Wasserrecht mitsamt den einhergehenden Rechten und Pflichten übertragen.

Aufträge an Unternehmungen

Tiefbau und Leitungsbau Ersatz Wasserleitungen

Für die Ausführung der Arbeitsgattungen Tiefbau und Leitungsbau beim Ersatz der Wasserleitungen im Kehlhof und in der Breitstrasse (Neftenbach) sind die Angebote der Unternehmungen Hüppi AG, Winterthur (Tiefbau) im Betrag von 146'518 Franken exkl. MwSt. und Peter Alber AG, Höri (Leitungsbau) im Umfang von 68'365 Franken exkl. MwSt. berücksichtigt worden. Die Arbeiten im Kehlhof sind im September ausgeführt worden. Mitte Oktober ist der Baubeginn für die Arbeiten an der Breitstrasse geplant.



Kehlhof Ersatz Wasserleitung



Ersatz Wasseraufbereitungsanlage im Schwimmbad

Der Auftrag für den Ersatz der Badewasseraufbereitungsanlage zum Preise von 266'224 Franken inkl. MwSt. ist der Firma bafilco ag in Winterthur erteilt worden.

Lieferung und Einbau einer Folie in beiden Schwimmbecken

Die Arbeitsvergabe für die Auskleidung beider Becken mit FPO-Folie zum Preise von 340'476 Franken inkl. MwSt. ist an die Fa. Dichttec AG in Winterthur erteilt worden.

Mehr Platz für den Mittagstisch in der Turnhalle „Drei-Linden“

Die 1908 erbaute Turnhalle „Drei-Linden“ wird seit Sommer 2012 als Provisorium für die Tagesstrukturen der Schule genutzt. Dort werden die Schüler und Schülerinnen verpflegt und ausserhalb der Schulzeiten betreut. Das Gebäude befindet sich in der Kernzone und ist Teil des überkommunalen Ortsbildes. Die Räumlichkeiten sind für diese Nutzung nicht ideal und die Platzverhältnisse sind eng, was sich durch eine steigende Nachfrage noch verschärfen wird.

Dies hat dazu geführt, dass bereits letztes Jahr für einen Teil des Mittagstisches im Foyer der Mehrzweckhalle Auenrain ein weiteres Provisorium eingerichtet werden musste. Im Zusammenhang mit der Schulraumplanung wurden diverse Räumlichkeiten für die Einrichtung der Tagesstrukturen geprüft. Neben der alten Landi an der Schulstrasse 15 und einem Ersatzneubau anstelle des Kindergartens Auenrain stellte sich die Turnhalle „Drei-Linden“ als bestmöglicher und aus heutiger Sicht auch kostengünstigster Standort heraus.

Allerdings bedingt dies, dass die Turnhalle um- bzw. ausgebaut werden muss. Denkbar wären der Einbau eines Zwischenbodens und der Einbezug des Dachgeschosses. Eine Spurgruppe unter Federführung der Schulleitung hat die Bedürfnisse der Tagesstrukturen und ein grobes Raumprogramm erarbeitet. Demzufolge wird von ca. 100 Kindern ausgegangen, welche im Schichtbetrieb zu betreuen sein werden. Beim Mittagstisch ist von max. 140 Kindern auszugehen. Im Erdgeschoss sollen nebst dem Eingang/Garderoben/Toilettenanlagen und einer Küche auch der Essbereich angeordnet werden. Die Räume für den Aufenthalt zum Lernen, Basteln und Spielen würden sich im Obergeschoss anbieten.

Zur genauen Ermittlung des Raumprogrammes und der Projektierungs- und Baukosten hat der Gemeinderat die Abteilung Liegenschaften mit der Ausarbeitung eines Vorprojekts mit Kostenschätzung (+/- 25%) beauftragt.





Aus den Verhandlungen der Baukommission

Von Mitte August bis Mitte September 2015 wurden folgende Baubewilligungen erteilt an:

Im ordentlichen Verfahren:

Huber-Ehrbar Annelise, Im Asp 1, Aesch; Projektverfasser: Architektur Büro Marazzi Reinhard GmbH, 8400 Winterthur; Um- und Ausbau Wohnung; Assek.-Nr. 104; Kat.-Nr. 1304; Schaffhausenstrasse 102, Aesch, Kernzone

Hirt Markus und Claudia, Flaachtalstrasse 14, Hünikon; Projektverfasser: Bucher Hans Peter, Aesch; Abbruch Scheune und Stall, Assek.-Nr. 20 / Ersatzbau Wohnhaus mit Oldtimer-Werkstatt; Assek.-Nr. 20; Kat.-Nr. 1361; Flaachtalstrasse 14, Burgstallstrasse 11, Hünikon, Kernzone

Landolt + Co. AG, Schaffhauserstrasse 10, 8451 Kleinandelfingen; Abbruch Wohnhaus mit Ökonomiegebäude, Assek.-Nr. 14; Ersatzbau Mehrfamilienhaus, Neubau Mehrfamilienhaus mit UN-Garage; Kat.-Nr. 3732, 1356; Brahaldenstrasse 1, 1a / Burgstallstrasse, Hünikon, Kernzone

Im Anzeigeverfahren:

Manser Emil und Sonja, Flaachtalstrasse 31, Hünikon; Umbau Werkstatt in Wohnung; Assek.-Nr. 24; Kat.-Nr. 8693; Flaachtalstrasse 31, Hünikon, Kernzone

Bodenmüller Jacques, Zwischenweg 18, Neftenbach; Schiebbarer Wetterschutz bei Laubengängen; Assek.-Nr. 2070; Kat.-Nr. 4127; Zwischenweg 18, Neftenbach, Wohnzone W2/40%

Rietiker Albert, Wartgutstrasse 20, Neftenbach; Carport; Assek.-Nr. 214; Kat.-Nr. 3168; Wartgutstrasse 20, Neftenbach, Kernzone

Politische Gemeinde Neftenbach, Schulstrasse 7, Neftenbach; Projektverfasser: Peter Cathomas, 8400 Winterthur; Baureklametafel; Kat.-Nr. 4150; Seuzachstrasse, Neftenbach, Erholungszone

Mitteilungen aus Behörden und Verwaltung

Schon über 14 Tonnen Getränkekartons gesammelt – Danke Neftenbach!



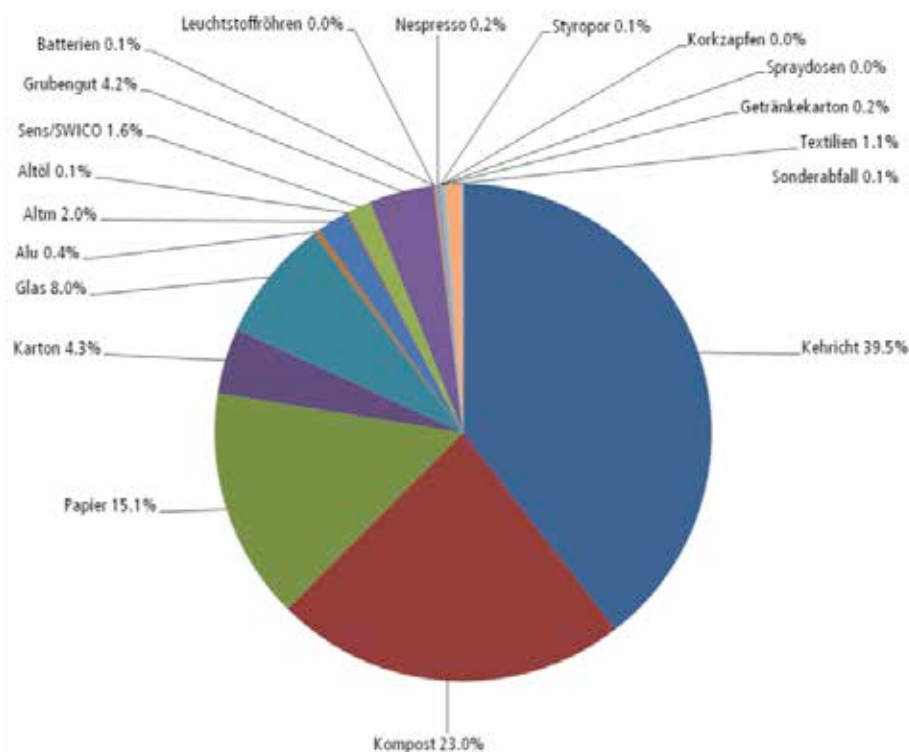
Seit Frühjahr 2012 bis Juli 2015 wurden in Neftenbach bereits mehr als 14 Tonnen Getränkekartons gesammelt – eine Menge von ungefähr 425'000 Verpackungen. Neftenbach darf sich stolz zu einer der ersten Gemeinden der Schweiz zählen, wo Getränkekartons in der kommunalen Sammelstelle entgegengenommen und von dort der Wiederverwertung zugeführt werden. Bei vielen Neftenbacherinnen und Neftenbachern ist die getrennte Entsorgung von Getränkekartons innert kurzer Zeit zur Gewohnheit worden, bestätigt Gemeindefunktionär Reto Grob: „Die Sammelmenge hat laufend zugenommen. Das neue Angebot hat bei den Leuten Anklang gefunden, da

sie es aus dem Abfall rausnehmen und so auch Sackgebühren sparen können.“ Die Sammeldisziplin ist sehr hoch und mit nur 2.8 % Fremdmaterial (meist PET- und PE-Milchflaschen) läuft die Separatsammlung von Getränkekartons in Neftenbach erfreulich. Auch dank dem Einsatz der Neftenbacher Bevölkerung ist das freiwillige Sammelstellennetz in der Schweiz auf mittlerweile über 100 Sammelstellen angewachsen. Eine Erfolgsgeschichte für den wertvollen Rohstoff Karton, der zur Wiederverwertung der Firma Model AG in Weinfelden zugeführt wird. Aus dem bisher gesammelten Material können nicht nur neue Kartonprodukte hergestellt werden, auch wird eine beachtliche Menge CO2 eingespart. Nämlich ungefähr so viel, wie ein durchschnittliches Auto produziert, das 39 Mal von Neftenbach nach Hamburg und zurück fährt. Dafür vielen Dank und weiter so, Neftenbach!

Und so geht es

Restflüssigkeit entleeren, Getränkekarton zusammendrücken, Deckel drauf und an der Sammelstelle im dafür vorgesehenen Behälter einwerfen. Getränkekartons mit dickflüssigem Inhalt (zum Beispiel Suppe) vor dem Zusammendrücken kurz ausspülen (wenn möglich mit bereits vorhandenem Spülwasser). Wichtig: Getränkekartons nur in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter werfen. Nicht mit anderen Verpackungen mischen. Nicht der Kartonsammlung zuführen.

Mehr unter www.getrankekarton.ch



Abfallstatistik

Mit dem Wachstum der Gemeinde Neftenbach nimmt auch die Menge der gesammelten Stoffe zu.

Im Berichtsjahr war erstmals ein leichter Rückgang (3%) beim Hauskehricht mit Sperrgut zu verzeichnen.

Dafür nahm erfreulicherweise die gesammelte Menge an Wertstoffen (Recycling) in der Sammelstelle zu.

Die gesammelte Menge pro Einwohner hat um 5 kg zugenommen, wobei die reine Menge an Hauskehricht um 1 kg pro Einwohner abgenommen hat und 6 kg mehr Abfall dem Recycling zugeführt wurde.

		Gesammelte Menge in Tonnen				
		2010	2011	2012	2013	2014
	Hauskehricht mit Sperrgut	847.1	832.5	845.0	876.1	873.8
	Kompostierbare Küchen- und Gartenabfälle	454.1	497.0	540.7	451.1	508.1
	Altpapier	358.7	383.3	371.6	362.2	333.3
	Karton	71.4	80.4	85.5	88.3	94.2
	Bruchglas (Glasrecycling)	155.3	162.8	174.8	161.3	176.0
	Aluminium / Weissblech	7.7	7.2	8.6	8.7	8.6
	Altmetall	42.0	40.6	44.2	47.3	44.9
	Altöl (Speise- und Mineralöle)	2.2	3.3	3.2	2.1	2.6
	Elektronische und elektrische Geräte	34.9	37.1	37.5	42.7	35.3
	Grubengut/Deponiegut	84.4	91.3	96.0	95.9	93.4
	Leuchtstoffröhren	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
	Batterien	1.3	3.5	3.0	3.2	2.8
	Nespresso	3.9	4.1	4.2	4.7	5.2
	Styropor	1.1	1.3	1.3	1.4	1.5
	Korkzapfen			0.1	0.1	0.3
	Spraydosen			0.3	0.2	0.1
	Getränkekarton			1.6	4.3	5.0
	Textilien	11.0	21.8	21.6	23.5	24.43
	Sonderabfall	1.7	1.7	1.9	1.0	2.0
	Total Tonnen	2077	2186	2241	2174	2211
	Einwohner Neftenbach per Ende Jahr	5211	5310	5424	5480	5498
	Abfall in kg pro Einwohner und Jahr	399	408	413	397	402
	Hauskehricht in kg pro Einwohner und Jahr	163	157	156	160	159
	Recycling in kg pro Einwohner und Jahr	236	252	257	237	243



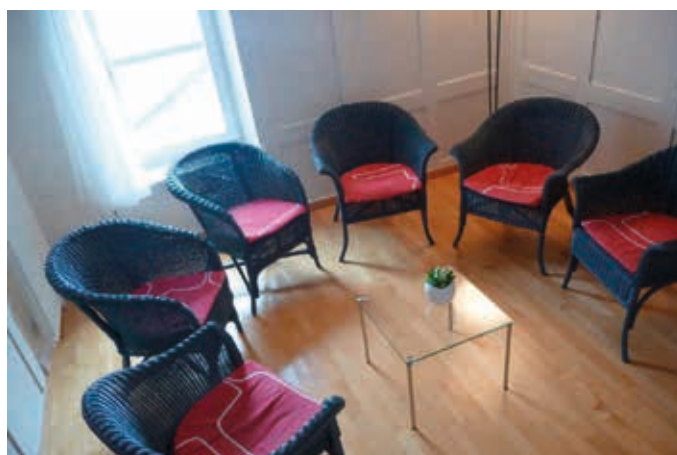


Neue Selbsthilfegruppen in Winterthur

Die neu entstehenden Selbsthilfegruppen werden in der Gründungsphase von einer Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums begleitet. Für weitere Informationen oder die Anmeldung kontaktieren Sie bitte das SelbsthilfeZentrum in der alten Stadtmauer am Holderplatz 4 in 8400 Winterthur
Telefon 052 213 80 60,
info@selbsthilfe-winterthur.ch
www.selbsthilfe-winterthur.ch

Angst überwinden lernen

Angst ist ein Gefühl, das Leben retten kann, indem es uns auf Gefahren aufmerksam macht. Angst kann aber auch überhand nehmen und zur Krankheit werden. Als Angststörungen werden Ängste bezeichnet, die keinen aktuellen, realen Grund haben. Sie können sich äussern als Angst vor Menschen, Angst Fehler zu begehen, Angst beobachtet zu werden. Weitere Formen sind irrationale Ängste vor Tieren, Insekten oder Bakterien. Von einer Angststörung, Angstneurose oder Phobie wird gesprochen, wenn die Angst wiederholt unkontrollierbare Symptome wie Zittern, Stottern, Beklemmungsgefühle, Schweissausbrüche, Übelkeit und die Unfähigkeit, klar zu denken, hervorbringt. Meist versucht die betroffene Person angstausslösende Situationen zu vermeiden. Dies führt zu einschneidenden Einschränkungen im Alltag. Menschen mit Angststörungen wagen aus Angst vor Zurückweisung oft nicht, über ihre Gefühle zu sprechen und bleiben damit allein. Ein Initiant aus der Region Winterthur ist davon überzeugt, dass der Austausch mit anderen Betroffenen entlastend sein kann. Er möchte zusammen mit anderen Männern und Frauen lernen, die Angst Schritt für Schritt zu überwinden.



Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS)

Ist dein Leben eine emotionelle Gratwanderung und fühlst du dich in deinem sozialen Umfeld oft unverstanden? Leidest du unter belastenden Spannungszuständen? Sind deine zwischenmenschlichen Beziehungen geprägt von grossen Unsicherheiten und starkem Misstrauen? Möchtest du in einer Selbsthilfegruppe deine hilfreichen Erfahrungen (z.B. mit Therapien) oder deine eigenen Strategien im Umgang mit BPS einbringen? Möchtest du im Austausch mit anderen Betroffenen Ressourcen finden, um das Leben besser bewältigen zu können? Dann melde dich für die neue Selbsthilfegruppe in Winterthur! Die Gruppe soll eine ergänzende, wertvolle Stütze und Bereicherung zum bestehenden professionellen Angebot sein. Sie richtet sich an betroffene Frauen und Männer über 30, welche sich bereits über Jahre mit ihrer diagnostizierten BPS auseinandersetzen. Vorgesehen sind Treffen im Abstand von zwei Wochen.



PNEU SHOP Batterien Felgen Pneu
Erich Helfenstein
Seuzachstrasse 32
8413 Neftenbach
Tel. 052 315 47 00
Fax 052 315 47 17
info@pneu-helfenstein.ch
www.pneu-helfenstein.ch



Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

10.10.1935
Iseli Rose-Marie
Aspacherstrasse 40, Neftenbach

25.10.1935
Schneider Walter,
Neue Schulstrasse 1, Neftenbach

85. Geburtstag

15.10.19360
Gutknecht Theresia,
Desibachstrasse 40, Hünikon

87. Geburtstag

08.10.1928
Denzler Ida,
Seuzachstrasse 25, Neftenbach

91. Geburtstag

19.10.1924
Rutschmann Alice,
Haltenstrasse 33, Neftenbach

30.10.1924
Weber Marguerite,
Wartgutstrasse 6, Neftenbach

92. Geburtstag

10.10.1923
Geser Hedwig,
Alterswohnheim Flaach, Flaach

Goldenen Hochzeit

30.10.1965
Gönner Max und Ursula,
Wartgutstrasse 21, Neftenbach



An der Schule Neftenbach werden im laufenden Schuljahr rund 720 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe unterrichtet.

Per 1. November 2015 oder nach Vereinbarung suchen wir eine

Schulzahnpflege-Instruktorin

für den Zahngesundheitsunterricht, der zweimal jährlich in allen Kindergarten- und Primarklassen stattfindet. Das Pensum beläuft sich auf ca. 60 Lektionen / Schuljahr.

Was es für diese Tätigkeit braucht:



im Idealfall eine Ausbildung als Dentalassistentin oder einen anderen medizinischen beruflichen Hintergrund, ev. Erfahrung als Schulzahnpflegeinstruktorin



die Bereitschaft, sich – falls Sie keine zahnmedizinischen Vorkenntnisse haben – in das Fachgebiet Zahngesundheitsvorsorge einzuarbeiten und entsprechende Kurse zu besuchen



Freude am Umgang mit Kindergärtern und Primarschulkindern, Geduld und Humor



Flexibilität, Organisationsgeschick, Selbstständigkeit



Interesse an einer längerfristigen Zusammenarbeit mit der Schule Neftenbach

Die jetzige Stelleninhaberin arbeitet Sie im Rahmen des Zahngesundheitsunterrichts im November ein und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, sodass Sie den Unterricht ab Frühjahr 2016 selbstständig ausführen können. Die Schule Neftenbach übernimmt die Kosten der Ausbildung zur Schulzahnpflegeinstruktorin SZPI, die einen zweitägigen Einführungskurs umfasst, sowie die Kosten für den eintägigen Vorkurs, falls keine medizinischen Vorkenntnisse vorhanden sind. Weitere eintägige Fortbildungskurse, die Fragen der Prophylaxe, der Pädagogik und Didaktik eingehender behandeln, werden unterstützt.

Interessiert?

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis spätestens Ende Oktober an die Schulverwaltung, Postfach 157, 8413 Neftenbach oder in elektronischer Form in einem pdf-Dokument an schulverwaltung@schule-neftenbach.ch.

Nähere Auskünfte erteilt Doris Braun, Schulleiterin,
Tel.: 052 315 35 54 oder Natel: 079 954 28 51.



Schulergänzende Betreuung – freie Plätze am Mittagstisch

Möchte Ihr Kind einmal mit seinen «Gspänli» zusammen Zmittag essen? Oder haben Sie einen Termin über Mittag und suchen eine Betreuung für Ihr Kind?

Unser Mittagstischangebot kann auch an einzelnen Tagen genutzt werden. Im Moment können wir am Montag, Dienstag und Freitag spontane Anfragen berücksichtigen. Für den Mittagstisch (Mittagessen inkl. Betreuung von 12:00 – 13:30 Uhr) verrechnen wir Fr. 16.- pro Tag und Kind. Anmeldungen dafür nimmt die Hortleiterin bis um 18:00 Uhr des Vortags telefonisch entgegen (052 315 39 54).

Informationen zur schulergänzenden Betreuung finden Sie auf der Homepage der Schule Neftenbach.



Ausschreibung zur Durchführung der Christbaumverbrännet 2016

Die Kulturkommission Neftenbach sucht auch dieses Jahr wieder einen Verein welcher die Organisation und die Durchführung der **«Christbaumverbrännet»** übernimmt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Nilo Schollenberger zur Verfügung. Interessiert? Dann melden Sie sich bitte per Mail bis 31. Oktober 2015 bei:

Nilo Schollenberger
Kulturkommission Neftenbach
Aspacherstrasse 3, 8413 Neftenbach
E-Mail: n_scholli@bluewin.ch



Die Arztpraxis Pfungen zieht um

Ab 8. Oktober 2015 sind wir in unseren neuen Praxisräumlichkeiten im Erdgeschoss an der Riedackerstrasse 5 auf dem Areal der Keller Ziegelei beim Bahnhof in Pfungen tätig.

Wir starten am neuen Ort als Ärztehaus und Apotheke. Gerne werden wir Sie weiterhin kompetent und umfassend betreuen.

Infolge Umzug bleibt die Praxis ab 30. September eine Woche lang geschlossen. Für dringende Notfälle werden wir über unsere gewohnte Telefonnummer zu den Praxisöffnungszeiten erreichbar sein.

Wir freuen uns!

Dr. med. Bettina Meier, Sandra Köppel (Apothekerin) und Team



Forstbetrieb Neftenbach



Brennholz für die kalten Tage

Der Herbst/Winter kommt ganz bestimmt und mit ihm die kühlere Jahreszeit und kürzere Tage. Dann ist ein Feuer im Cheminée gemütlich und gibt warm. Beim Forstbetrieb Neftenbach können Sie Brennholz von guter Qualität nach Ihren Wünschen aufbereitet bestellen. Nutzen Sie die Gelegenheit und bestellen Sie Ihr Brennholz frühzeitig. Sie verhindern so, dass es zu Lieferengpässen in der Vorweihnachtszeit infolge des Christbaumverkaufes kommt.

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung via der Homepage: www.neftenbach.ch Verwaltung/ Forstbetrieb/ Brennholz Bestellung oder telefonisch unter: 052 315 43 47 entgegen.

Preisliste Brennholz

(nur ganze Ster verfügbar, 1 Ster = Raummass 1x1x1m)

Holzart	Fr./Ster
Buchen	120.-
Hartlaubholz	115.-
Nadelholz	110.-

Zusätzliche Aufrüstung

1 Schnitt (50 cm lang)	30.-
2 Schnitt (33 cm lang, Norm-Cheminéeholz)	35.-
3 Schnitt (25 cm lang)	40.-
Hauslieferung pro Fahrt (max. 2 Ster pro Fahrt)	45.-

Sperrung von Waldstrassen

In diesem Herbst werden infolge eines periodischen Unterhalts verschiedene Strassenabschnitte innerhalb des Waldes instand gestellt. Damit sich die neue Verschleisschicht verfestigen kann, ist es wichtig, dass die Strasse während den nächsten Monaten nicht beansprucht / befahren wird.

Darum bleiben drei Strassenabschnitte im Taggenberg (Hünikerhalde, Bärenzipfel und Taggenbergboden) bis auf weiteres für jeglichen Verkehr und Reiter gesperrt. Als Fussgänger können Sie diese Strassenabschnitte selbstverständlich weiterhin begehen.

Wir bitten Sie um Verständnis.



**Ökologisch und zeitgemäss
bauen und sanieren. Spart
Kosten und schützt das Klima.**

Mit natürlichen Materialien zu mehr
Lebensqualität. Wir beraten Sie gerne.

stroba®
naturbaustoffe ag

Winterthurerstrasse 21
CH-8310 Kemptthal

Tel. 052 635 30 30 mail@stroba.ch
Fax 052 635 30 39 www.stroba.ch



News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Girls Only – Wellness

Am Mittwochnachmittag, 9. September, hiess es im Jugendtreff Neftenbach zum ersten mal: „Girls Only“ – Nur für Mädchen. Unter dem Motto „Wellness“ haben sich Elvira Merki und Carina Kramer ordentlich ins Zeug gelegt, um 22 Mädchen einen entspannten und fröhlichen Nachmittag zu gewährleisten. Neben diversen Bastelarbeiten gab es Fussmassagen und Gesichtsmasken und zum Zvieri leckere, selber gebackene Cupcakes. Fortsetzung folgt...!

Über den Boyz-Only Nachmittag vom Mittwoch, 16. September, berichten wir ihnen gerne in der nächsten De Neftenbacher Ausgabe.



ZUMBA® fitness

Am Freitag, 23. Oktober 19:00 - 20:00 Uhr, können unsere Jugendlichen unter der professionellen Anleitung von Jasmin Bommeli, an einem Zumba fitness Schnupper-Training teilnehmen.

Das Schnupper-Training ist für alle Girls & Boys ab der Sek-Stufe und gratis. Mitgenommen werden müssen nur Sportbekleidung und ein Frotte-Tuch. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Alle weiteren Infos erhältst du im Jugendtreff InPoint oder unter 052 315 24 30 oder jugendarbeit@neftenbach.ch.



ZUMBA®

fitness

Mit Zumba® Instrukturin Jasmin Bommeli!

im Jugendtreff Inpoint Neftenbach



Freitag, 23. Oktober 2015

19:00 - 20:00 Uhr - ab Sek-Stufe!

Kerzenziehen 9. – 21. November 2015

Für das diesjährige Kerzenziehen, suchen wir noch viele fleissige, freiwillige Helfer!

Bitte melden Sie sich bei Mathias Suremann:
Tel.: 052 315 24 30
mathias.suremann@neftenbach.ch



MiniActiv

Wann: Am Mittwochnachmittag, 28. Oktober 2015
von 14:00 – 17:30 Uhr
Wer: alle Mittelstüfnerinnen und Mittelstüfner
der 5. und 6. Klasse!
Wo: Sports & Fun in der Sporthalle Ebni!



Activ-Teen

Wann: Am Samstagabend, 31. Oktober 2015
von 18:00 – 22:00 Uhr
Wer: alle Oberstüfnerinnen und Oberstüfner
Wo: Sports & Fun in der Sporthalle Ebni!



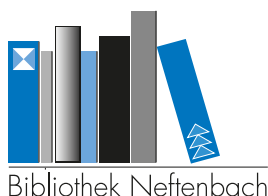
Öffnungszeiten im Oktober:

Mittwochnachmittag:	14:00 – 17:30 Uhr	Jugendtreff für Mittelstufe 5. u. 6. Klasse
Mittwochabend:	18:00 – 22:00 Uhr	Jugendtreff Sek-Stufe
Freitagabend:	18:00 – 23:00 Uhr	Jugendtreff Sek-Stufe
Samstagabend	18:00 – 23:00 Uhr	Jugendtreff Sek-Stufe
SPECIALS:		
Freitagabend,	23. Oktober 2015,	19:00 – 20:00 Uhr Zumba fitness
Mittwochnachmittag,	28. Oktober 2015,	14:00 – 17:30 Uhr MiniActive Sporthalle Ebni
Samstagabend,	31. Oktober 2015,	14:00 – 17:30 Uhr ACTIVE TEEN Sporthalle Ebni

Herbst-/Winteröffnungszeiten

Von Anfang Oktober bis Ende März ist der Jugendtreff Abends wieder ab 18:00 Uhr geöffnet.
Während der Herbstferien bleibt der Jugendtreff am Mittwochnachmittag geschlossen.

Für die Jugendarbeit:
Mathias Suremann



Bibliothek Neftenbach

Unsere nächsten Veranstaltungen:



Buchstart:

Montag, 5. Oktober 2015

10:00 - 10:30 Uhr

Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Mütter, Väter, Grosseltern und Kindern von 2 - 4 Jahren



Geschichtezyt:

Mittwoch, 21. Oktober 2015

16:30 - 17:00 Uhr

für Kinder von 4 - 7 Jahren



Onleihe – Digitale Bibliothek:

Seit diesem Jahr können Sie neu 15 eMedien gleichzeitig ausleihen und die Ausleihdauer bei eBooks und eAudios hat sich auf 21 Tage erhöht.

Neu funktioniert jetzt auch seit 25. August die vorzeitige Rückgabe!

Weitere Informationen dazu direkt auf www.dibiost.ch

Öffnungszeiten während der Herbstferien:

Montag, 5. Oktober 2015	15:00 – 19.00 Uhr
Mittwoch, 7. Oktober 2015	15.00 – 19.00 Uhr
Montag, 12. Oktober 2015	15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch, 14. Oktober 2015	15.00 – 19.00 Uhr

Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen auf www.bibliothek-neftenbach.ch und in der Bibliothek.



Der Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon sorgt für eine professionelle spitalex-terne Pflege und Betreuung der 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner der drei Gemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon.

Zur Ergänzung und Ferienablösung unseres Haushilfe-Teams suchen wir nach Vereinbarung eine

Haushelferin / Haushelfer mit SRK Pflegehelfer-Kurs durchschnittliches Jahrespensum 15 – 25 % auf Stundenlohnbasis

Sie

- unterstützen unsere Spitex-Kundinnen und -Kunden bei den anfallenden Arbeiten im Haushalt und im Alltag
- sind eine verantwortungsbewusste, selbstständige, zeitlich flexible und belastbare Persönlichkeit und haben Erfahrung in der Betreuung von älteren Menschen
- haben Freude an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- arbeiten gerne selbstständig und zuverlässig
- sind im Besitze eines Führerausweises Kat. B und verfügen über ein eigenes Auto

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- ein engagiertes Team
- regelmässige Teamsitzungen
- attraktive Anstellungsbedingungen
- berufliche und fachspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen inklusive Nachweis SRK-Pflegehelfer-Kurs an den

Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon
Ursula Jordi,
Dorfstrasse 20a,
8422 Pfungen
oder per E-Mail an
u.jordi-spitex-npd@mysysinf.ch

Fragen beantwortet Ihnen gerne die Geschäftsleiterin, Ursula Jordi, Tel. 052 315 12 12.



Die Daten für die Gottesdienste, Kinder- und Jugendtreffen sowie Seniorenveranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Dorfkalender.

Sämtliche Detailinformationen finden Sie:
auf unserer Homepage: <http://www.ref.ch/neftenbach/> und in
der Gemeindebeilage „Chile-Fänschter“ der Zeitung „reformiert“

Konflager 2015 in Magliaso/TI

Im Sommer in den Tessin reisen bedeutet: durchs Nadelöhr am Gotthard fahren. Zu unserer Überraschung gelang uns das sehr gut, da vor allem Rückreiseverkehr herrschte.

So kamen wir - eine gut gelaunte Schar von 40 Personen - noch vor 17 Uhr in Magliaso an!

Zimmerbezug, Ämtli-Liste, Scherbenliste, Lagerregeln, Geländebesichtigung, etc. standen an.

Und... ein schönes Päckli erwartete uns; Absender anonym...

Wir haben uns mächtig gefreut - auch ob der „Cool down“-Süssigkeiten, die im Päckli lagen!

Ein sehr gut gelungener Start in diese Konf-Woche. Nicht einmal der heftige Platzregen in der Nacht auf Montag konnte uns von einem tollen, spannenden Lager abhalten.

Wir danken den anonymen Spendern ganz, ganz herzlich!
Zoe Denzler, Claudia und Daniel Hanselmann, Salome Probst, Maya Vontobel und sämtliche Konfirmandinnen und Konfirmanden

Tagesbericht vom Montag, 10. August 2015

Der Tag begann um 8 Uhr beim gemeinsamen Frühstück und mit dem Lied „Thank you Lord for giving us food“. Danach wurden wir in drei Gruppen eingeteilt.

In diesen Gruppen bearbeiteten wir unser Konf.-Thema „Zweifeln - Vertrauen!?“ mit verschiedenen Aktivitäten wie Basteln, Rollenspielen und einer Diskussionsrunde. Nach der ausgiebigen Mittagspause (es gab Wachholder-Pizokels!) sangen wir einige Lieder.

Wir genossen noch den Rest des Nachmittags und dinierten im Freien. Beim Eindunkeln zeigten wir unsere sportlichen Fähigkeiten bei einer Stafette.

Dabei ging leider nicht ganz alles reibungslos von der Bühne. Den Tag beschlossen wir mit Gesang und Gebet.
Nicole Wipf, Vanessa Flammer und Fiona Schurter

Tagesbericht vom Dienstag, 11. August 2015

Wir starteten den Tag wie immer mit einem ausgewogenen Frühstück. Mit dem ÖV fuhren wir zu einer Altstadt und setzten dort unseren Weg zu Fuss fort. Das Bergbähnchen brachte uns schlussendlich an die Spitze des Monte Brè. Wir suchten unseren Weg zum Dorf Brè und machten dort Mittagspause. Danach wagten wir den anstrengenden Abstieg in der brüten-

den Sommerhitze. Erschöpft erreichten wir endlich den Lago Maggiore. Mit dem Batello traten wir die Rückreise an.
Nicole Wipf und Vanessa Flammer

Tagesbericht vom Mittwoch, 12. August 2015

Heute war ein spezieller Tag, da wir auf den Markt von Lino gingen. Deswegen mussten wir schon um 7:30 am Frühstückstisch sitzen. Um 8:30 wurden wir vom Teamcar des FC Chiasso abgeholt. Der Markt selber war nicht sehr abwechslungsreich: Handtaschen, Handyhüllen, Schmuck und Kleider. Zum Mittagessen gab es Tortellini, die lecker waren. Dann hatten wir ein paar Stunden Freizeit, bis wir einige schöne Lieder sangen.

Am heutigen Abend werden wir auf dem Monte Caslano Gottesdienst und Abendmahl feiern. Auch der Abschlussabend steht leider schon heute auf dem Programm.

Hendrik, Jan Andrin und Sonja

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren am Montag, 26. Oktober um 14 Uhr im Chileträff

Unser Winterhalbjahr steht unter dem Motto „Sternstunden“. Darunter kann man natürlich manches verstehen. Einen sehr passenden Anfang machen wir Ende Oktober, wenn Markus Griesser, Wiesendangen, zu uns in den Chileträff kommt, unter dem Titel: „Von kleinen Planeten und dem grossen Weihnachtsstern“ - eine Sternenschau mit dem Winterthurer Astronomen Markus Griesser!

Mit seinen ursprünglichen Schwerpunktsinteressen Astrofotografie und Geschichte der Astronomie ist er in den letzten Jahren vor allem durch seine Beobachtungen an erdnahen Asteroiden bekannt geworden: Weit über 21'000 Positionsmessungen hat er bis heute an das dafür zuständige Minor Planet Center in Cambridge, Massachusetts (USA) übermittelt und dabei auch zehn Hauptgürtel-Asteroiden entdeckt. Er hat gegen 1'000 Artikel zu astronomischen Themen in Tageszeitungen und Fachzeitschriften publiziert, zeichnet als Autor von fünf Sachbüchern und hat ausserdem in mehreren hundert Vorträgen vor Kindern und Erwachsenen über sein Fachgebiet berichtet. Im November 2002 war Markus Griesser an der Entdeckung des Asteroiden 2002 VE68 mitbeteiligt. Sogar die NASA gab zu dieser Neusichtung damals eine Medienmitteilung heraus, in der Markus Griesser und die Sternwarte Eschenberg explizit erwähnt sind.

Freuen wir uns, wenn wir diesen Fachmann unter uns haben, und tauchen wir ein in die faszinierende Welt der Sterne! Wir freuen uns, wenn möglichst viele Leute kommen!
Yvonne Danuser, Claudia und Daniel Hanselmann, Lydia Kükenbrink und Moni Nagel



Kantaten-Wochenende vom 12. und 13. September

Schon von langer Hand vorbereitet waren wir gespannt auf dieses erstmalige Projekt in Neftenbach: An einem Wochenende eine Kantate von Bach einüben, diese dann mit einem Ensemble und 4 Solisten am selben Abend aufführen - konnte das gehen? Unter der fachkundigen Leitung von Martin Wildhaber starteten wir am Samstag, und das Üben war intensiv und spannend, spassig und interessant zugleich! Die Töne oben heraus ziehen, präzise und genau treffend singen - alles andere als leicht. Zum guten Glück standen in unseren Reihen starke und gekonnte Stimmen, in allen Registern, so dass auch die Laien mehr und mehr ins treffsichere Singen kamen. Am Sonntag kamen die Instrumente hinzu, ebenso die Solisten, und so standen dann am Sonntagabend, 17 Uhr über 50 Sängerinnen und Sänger, 4 Solisten, Instrumentalisten und Martin Wildhaber vor einem Publikum, das zum Staunen nicht mehr rauskam. Es ist wirklich erstaunlich, was man in so kurzer Zeit erarbeiten kann. Doris Schneider hat hervorragend begleitet, Martin Wildhaber hat genial geleitet und dirigiert, Anna Gschwend, Sopran, Lisa Weiss, Alt, Michael Mogl, Tenor, und Daniel Pérez, Bass, haben ihren Part super gesungen, es bleibt dennoch sehr erstaunlich, was in kurzer Zeit möglich ist. Gesungen wurde übrigens die Kantate BWV 93 „Wer nur den lieben Gott lässt walten“. Und die Stimmen, die nach einer nächstjährigen Wiederauflage baten, waren sehr zahlreich...

Daniel Hanselmann

Kolibri- und Domino-Reisli 2015

Nach dem sonnigen Sommer hatten wir auch noch das Wetterglück auf dem Kolibri-Reisli vom 12. September auf unserer Seite. Bei diesen warmen Temperaturen kamen wir sogar richtig ins Schwitzen beim Wandern von Neftenbach Richtung Wülflingen. Zum Schluss führte uns die Wanderung die vielen Treppenstufen hoch zur Chöpfli. Wir waren ein kleines Grüppchen mit nur total friedlichen und zufriedenen Kindern, die zwischen den Steinen und im Wald herumtobten. Unsere knurrenden Magen waren dann froh, schon mal Gemüsestän-





geli zum Knabbern zu erhalten, während die beiden Männer, Rolf Oehy und Thomas Frei, feine Würste grillierten. Nach einer kurzen Verdauungspause übten wir ein paar Lieder für den kommenden Erntedank-Gottesdienst. Danach genossen wir alle das grandiose Kuchenbuffet, die feinen und schön verzierten Schoggimuffins, Zitronen- und Schoggicakes. Herzlichen Dank an die fleissigen BäckerInnen! Müde, aber glücklich kehrten wir durch den Wald pünktlich nach Neftenbach zurück. Gabriela Frei

Und abends, als in der Kirche noch immer heftig die Bach-Kantate geübt wurde, sah man eine mega-zufriedene Domino-Schar mit selbst gebastelten Laternen im Dunkeln den Chören herunter marschieren. Ihre Eltern mussten sich zwar ein wenig gedulden, aber für die Jugendlichen war das diesjährige Reisli in die Nacht hinein ein super tolles Erlebnis. Melanie und Olivia, auch euch einen riesigen Dank fürs Durchführen! dh



Armut im Alter ist unsichtbar.

Wir helfen. Helfen auch Sie. 87-680192-1



Armut im Alter ist unsichtbar. Aber nicht für Pro Senectute.

Jeder achte Mensch in der Schweiz ist im Alter von Armut betroffen, Tendenz zunehmend. Weil viele Betroffene nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können und sich zurückziehen, spielt sich Armut meist im Verborgenen ab.

Vom 28. September bis 24. Oktober 2015 führt Pro Senectute Kanton Zürich die alljährliche Herbstsammlung durch.

Altersarmut hat verschiedene Ursachen: Steigende Mietpreise, hohe Pflegekosten oder Überforderung mit administrativen Aufgaben können Gründe für finanzielle Probleme sein. Unbezahlte Rechnungen und Krankenkassenprämien sind die Folgen. Weil Betroffene sich oft zurückziehen, bleibt Armut im Alter unsichtbar. Die kostenlose Sozialberatung ist oft die einzige Anlaufstelle für ältere Menschen, die in Not geraten sind.

Das Angebot von Pro Senectute Kanton Zürich erstreckt sich über alle Gemeinden im Kanton Zürich und bietet mit den

Ortsvertretungen Hilfe, Unterstützung und Kontaktmöglichkeiten. Die Sozialberatungsstellen der sieben regionalen Dienstleistungszentren sind zudem eine wichtige und diskrete Anlaufstelle bei persönlichen oder finanziellen Problemen. Pro Senectute Kanton Zürich unterstützt Ratsuchende und bei Bedarf auch deren Angehörige mit Lösungsvorschlägen.

Nur dank der wertvollen Zusammenarbeit mit allen Ortsvertretungen, dem unermüdlichen Engagement der knapp 4'000 Freiwilligen in den Gemeinden und der finanziellen Unterstützung aus der Bevölkerung ist es möglich, diese Dienstleistungen kostenlos anbieten zu können. Für Ihren Unterstützungsbeitrag auf das Spendenkonto 87-680192-1 danken wir herzlich.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Für die Ortsvertretung Neftenbach: Daniel Hanselmann, Lydia Küenbrink und Monika Nagel

Internet: www.pszh.ch



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius

Pfungen-Neftenbach

Gottesdienste

Die genauen Daten für die Gottesdienste und andere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Dorfkalender

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag: 18:00 Uhr – Chämi Neftenbach
Sonntag: 10:00 Uhr – kath. Kirche Pfungen
Dienstag: 08:30 Uhr – kath. Kirche Pfungen
Mittwoch: 19:00 Uhr – kath. Kirche Pfungen
Freitag: 08:30 Uhr – kath. Kirche Pfungen

Bitte beachten Sie Aktualisierungen im:
kath. Pfarrblatt „forum“ und im
Internet unter: www.pirminius.ch

Erneuerung der Bodenplatten

Wegen der Erneuerung der Bodenplatten bleibt die kath. Kirche in Pfungen 29.9.-2.10.15 und 12.-16.10.15 geschlossen.

gross schreinerei

schreinerei • innenausbau • möbel



Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
 - Innenausbau
 - KÜCHENEINRICHTUNGEN
 - BADEZIMMEREINRICHTUNGEN
 - Aussen-/ Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

gross schreinerei gmbh

schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch
8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch

Ministrantenaufnahme 18.10.2015



In der Hl. Messe am 18. Oktober werden wir fünf neue Ministranten in ihren Dienst aufnehmen. Sie haben sich vor und nach den Schulferien intensiv auf ihre Aufgabe vorbereitet und konnten bereits einige Male schnuppern. Wir freuen uns über ihr Engagement und wünschen ihnen eine gute Zeit und viel Freude an ihrem wertvollen Dienst!

Daniel Schiele

Ökumenischer Treff 20.10.2015



Am 20. Oktober treffen wir uns um 14:00 Uhr im kath. Pfarrhaus. Eingeladen sind alle, die Zeit haben! Es gibt eine Bildpräsentation der Ferienreise 2013 von Christine und Ruedi Gut Oslo - Kirkenes - retour (Hurtigruten). Wenn Sie gerne kommen wollen, aber nicht wissen wie,... bitte melden Sie sich bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri

St. Nikolaus kommt



Wir möchten darauf hinweisen, dass St. Nikolaus die Kinder unserer Kirchgemeinde am 5. / 6. und 7. Dez. besuchen wird.

Anmeldungen bitte bis 20. Nov. 2015 an:
elmar@plasan.ch
oder 079 518 53 63



Kater gesucht

Streuni ist seit Juli verschwunden. Er ist weiss/grau, hat eine auffällig weisse Musterung zwischen den Augen und einen grossen, stämmigen Körper. Er ist Menschen gegenüber skeptisch aber nicht feindselig. Wer hat ihn gesehen?
Tel. 079 460 70 22 oder Tel. 079 810 75 54



Elisabeth Bundi

Geschäftsgründungen
Buchhaltungen · Steuerberatungen
Spezialisiert für Kleinbetriebe



Neue Adresse ab 1.10.2015: Wartgutstrasse 6

~~Kirchweg 2 · Postfach 359~~ · 8413 Neftenbach
Telefon 052 301 04 04 · Fax 052 301 04 01 · eb@bundi.biz

Chrischona Neftenbach

Evangelische Freikirche



Herzliche Einladung zu unseren Anlässen!

Gottesdienste

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Während jedem Gottesdienst werden die Kinder bis zur 5. Klasse betreut:

- Chinderhüeti: Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.
- Kids-Treff: Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 09:50 Uhr zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in drei Altersklassen aufgeteilt.
- Unti für Teenies: Dreimal im Monat findet ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager während dem Gottesdienst statt.

Teenies und Jugend

- Teenies: Freitag, 30. Oktober um 19:00 Uhr Bunker 7: Movie Night
- Jugendliche: Freitag, 2. Oktober um 19:00 Uhr „H2O Jugendabend“
Freitag, 16. Oktober um 19:00 Uhr „H2O Jugendabend“

Jungschar

Samstag, 24. Oktober um 14:00 Uhr Jungschar
Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

Aktuelle Informationen auf www.chrischona-neftenbach.ch

Der sagenhafte Kyburgerstein

Der Kyburgerstein markiert die Stelle, an der die Gemarkungen der Gemeinden Dättlikon, Buch und Neftenbach aufeinander stossen. Am Höhepunkt der traditionellen Grenzbeziehung schaltete man hier einen Halt ein. Maler Berta pflegte jeweils die beiden Buchstaben des Steines, das „K“ und das „W“, mit roter Farbe zu übermalen. Der Grenzstein stammt aus dem Ancien Régime. Er war längst ausser Gebrauch gekommen und überflüssig geworden und wurde darum mehr als einmal ausgegraben und sollte entsorgt werden. Aber jedesmal musste er „aus historischen Gründen“ wieder am Ort eingesetzt werden.

Dieser Marchen wurde in der Zeit vor 1800 gesetzt. Die Gerichtsherrschaft Neftenbach war schon 1540 und 1611 an Zürich gekommen und als Ort im Enneramt der Landvogtei Kyburg („K“) zugeordnet worden.

Das „W“ auf der Bucher Seite erinnert daran, dass Buch damals zur Herrschaft Wülflingen gehörte. Der General in holländischen Diensten, Salomon Hirzel, residierte mit seinen Söhnen im Schloss Wülflingen. Da der General eine stattliche Rente von jährlich 30'000 Gulden erhielt, gaben sich die Söhne einem ungebundenen Leben hin. Oft ritten sie in die Aussenwacht Buch, wo sie von der „Barraque“ oberhalb des Dorfes aus das Land unsicher machten. Sie heckten ärgerliche Streiche aus und mischten sich in schlimme Handel. Leidenschaftlich frönten sie der Jagd, die sich allerdings nicht nur auf das Wild im Wald, sondern auch auf hübsche Bauernmädchen richtete. Man sagte ihnen nach, dass sie in der Gegend eine zahlreiche Nachkommenschaft unter fremden Namen hinterliessen. Daneben vergnügten sie sich mit Kartenspiel und mit ausgelassenen Schlittenpartien. Das ungezügelter Leben fand erst ein Ende, als der alte General starb, der Geldfluss aufhörte und das Vermögen aufgebraucht war. All diese Erinnerungen sind mit dem stummen Kyburgerstein verbunden.

Eugen Ott



Der Stein wurde von der Gemeinde Neftenbach vor zwei Jahren restauriert und zusammen mit der Gemeinde Buch a.l. am neuen Standort im Waldstück bei der Oberen Hub in der Nähe der grossen Antennenanlage eingesetzt. Direkt am Wanderweg wurde der Stein mit einer kleinen Feier eingeweiht.

In eigener Sache «Dorfgeschichte»

Für unsere neue Rubrik „Dorfgeschichte“ sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen und freuen uns über viele interessante, lehrreiche und wissenswerte Geschichten, rund um Neftenbach - sehr gerne auch mit Fotos.



Wunderschöner Blumenschmuck

Ich freue mich jedes Jahr über die wunderschöne Blumenpracht bei der Brücke über dem Näfbach im Dorfzentrum. Ich bin sicher, dass es den meisten Einwohnerinnen und Einwohnern so geht.

Ruth Kehrli hegt und pflegt seit vielen Jahren mit viel Liebe und grossem Aufwand die Blumenarrangements. Besonders in diesem trockenen Sommer war die ganze Familie Kehrli praktisch täglich mit dem Bewässern der Blumen zusätzlich bemüht, damit wir uns möglichst lange an der Blumenpracht erfreuen können. Auch dies ist ein Beitrag zum kulturellen Gut in unserer Gemeinde; deshalb trägt auch die Gemeinde mit finanziellen Beiträgen als Entschädigung und für die Blumenkosten ihren Teil bei.

Ich möchte Ruth Kehrli und ihrer ganzen Familie herzlich danken für ihren Einsatz.

Manfred Stahel, Gemeinderat Ressort Bau und Kultur



Adventsfenster 2015

Einige Fenster sind bereits vergeben, besten Dank für die prompten Zusagen. Nun gilt es für die restlichen Daten „Schausteller“ zu finden.

Montag	07. Dezember
Mittwoch	09. Dezember
Samstag	12. Dezember
Sonntag	13. Dezember
Montag	14. Dezember
Dienstag	15. Dezember
Mittwoch	16. Dezember
Donnerstag	17. Dezember
Samstag	19. Dezember
Montag	21. Dezember
Dienstag	22. Dezember
Mittwoch	23. Dezember

Wer ein Fenster gestalten möchte, kann sich gerne bis spätestens **12. Oktober** mit zwei bis drei Wunschdaten bei mir melden.

Herzlichen Dank schon jetzt an alle, die sich zum Mitmachen entscheiden und bereits entschieden haben. Bei Fragen einfach melden.

Freundliche Grüsse
Anita Iten, Tel. 052 315 48 51 oder kua@active.ch



FC Neftenbach: Aller guten Dinge sind drei...

Nachdem die 1. Mannschaft letzte Saison den Aufstieg vermasselt hat, verlief die Vorbereitung etwas harzig.

Man sah von Niederlagen gegen Viertligisten (1:2 gegen Richterswil) über starke Spiele gegen Zweitligisten (1:1 gegen Beringen) bis hin zu einem glänzenden 4:1 Erfolg über die U18 des Grasshopper-Club Zürich eigentlich alles.

Es gab aber auch erfreuliche News, und zwar vom Transfermarkt. So fanden auch diesen Sommer wieder frühere FCN-Junioren den Weg zurück aufs Pöschenriet, was ganz der Philosophie des Vereins entspricht. Die Jungen, Wilden ziehen lassen und später in die 1. Mannschaft einbauen. Die Neuen heissen: Thiago und Diego Müller Baia (beide FCW U18, ex FCN), Firat Sun (Phönix-Seen), Patriot Rexhaj (YF Juventus), Pasho Lesi (Russikon), Boban Petrovic (Tössfeld, ex FCN), Mohel Tariq Azimi und Robby van Duijvenbode (beide Töss).

Im Gegenzug verliessen Roger Geerig, Roger Huggler und Pirmin Stirnimann die 1. Mannschaft und wechseln in die 2. Mannschaft. Der Trainer Danny van Namen sowie sein Assistent Giuseppe Vaneria bleiben uns erhalten, was uns sehr freut.

Der Saisonstart gelang dann nicht wie erwartet. Im ersten Spiel gegen den FC Dielsdorf musste man sich in einem schwachen Spiel mit einem 4:3 zufrieden geben und im Derby gegen den SC Veltheim ging man gar mit 2:4 unter. Die Reaktion kam mit einem unserer besten Spiele beim klaren 5:1-Sieg in Seuzach, doch schon im nächsten Spiel musste man sich wieder mit einer Punkteteilung zufrieden geben.

Wir müssen uns nun klar steigern, um den Anschluss an die Spitze nicht zu verlieren, doch wir sind sehr zuversichtlich und wollen auch dieses Jahr ganz vorne mitspielen. Wer weiss, vielleicht schaffen wir den Wiederaufstieg im dritten Anlauf, denn wie heisst es so schön: Aller guten Dinge sind drei!

Unterstützt die 1. Mannschaft des FC Neftenbach bei seinen nächsten Spielen:

So 05.10, 11:30 Uhr, Pöschenriet,

FC Neftenbach 1 – SV Rümlang 1

So 11.10, 11:30 Uhr, Pöschenriet,

FC Neftenbach 1 – FC Embrach 1

Wir freuen uns auf jede Unterstützung! HOPP NEFTI!



Feier in der Kabine nach dem 5:1 Sieg über Seuzach



ZWIWO AG

ELEKTROANLAGEN

Neftenbach

052 304 44 30

Winterthur

052 222 59 49

Nürnberg

044 836 53 46



Handballclub Neftenbach

Die ersten Meisterschafts- und Cupspiele wurden bereits ausgetragen. Die 1. Herrenmannschaft erreichte mit einem klaren 27:17 Sieg im Cup gegen den SV Fides 2 die nächste Runde. Die Frauenmannschaft scheiterte leider knapp mit 18:20 gegen den HC Amriswil.

Unsere Heimspiele im Oktober:

Samstag, 24. Oktober 2015

14:30 Uhr	Junioren U17	HC Büelen Nesslau 2
16:10 Uhr	Herren 2	HSC Kreuzlingen 3
18:00 Uhr	Herren 1	HC Flawil 1
19:50 Uhr	Frauen	KTV Wil 2



Mädchenriege nreise 15.08./16.08.2015

Wir fuhren mit dem Bus und dem Zug, um nach Atzmännig zu gelangen. Alina.U

Am Samstag war die Wanderung zwar neblig, aber die vielen Posten machten mir Spass. Sophia.H

Als wir wieder in der Unterkunft ankamen, haben wir uns umgezogen und gleich darauf gingen wir Abendessen. Sarah.S

Die Spaghetti waren sehr fein. Alina.M

Am Abend haben wir Spiele gespielt und hatten sehr viel Spass. Lea.B

Wir hatten zwei Schlafzimmer. Anisha.S

Ich fand das Schlafen im Massenlager mega toll. Dominique.E

Am Besten gefiel mir der Seilpark. Laurine.S

Schade, durften wir Jüngerer nur auf dem kleinen Parcours klettern. Nadine.F

Den Tarzansprung fand ich am besten. Alena.V

Neben der Unterkunft hatte es einen Spielplatz. Alisha.Z

Es war wunderschön in Atzmännig. Sarina.B

Vielen Dank fürs Organisieren der coolen Reise!

Von Lea und Sarah

Mitwirkende: Radiergummi und Bleistift



Gesucht

Zum Basteln gesucht: Kerzenreste und Kerzenstummel aller Art

Bitte melden bei
Fam. M. und E. Bosshard, Aesch
(Tel. 052 315 23 84)

Verloren

Ich habe meine Goldkette (Hals) am Waldrand oberhalb von Bebi-kon am 10. September 2015 verloren. Dem ehrlichen Finder danke ich im voraus.

G. Rüegg, Tel. 052 315 36 14

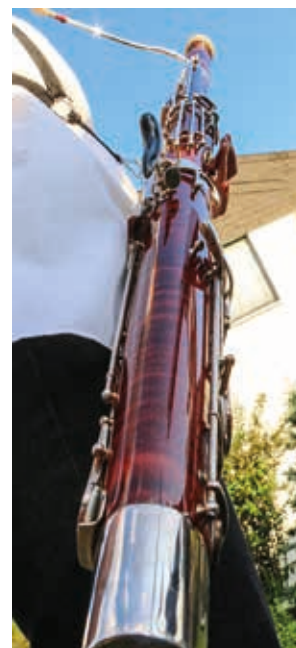


Vielerlei Musik im MVN

Der Musikverein Neftenbach ist ein typisches Blasorchester in Harmoniebesetzung, d.h. mit Blech- und Holzblasinstrumenten. Mit etwa 35 Mitgliedern hat er eine recht ausgewogene Besetzung, allerdings fehlt leider ein Schlagzeuger. Während unser Sommer-Repertoire einen gewissen Anteil an traditioneller Blasmusik enthält, bemühen wir uns in unseren Konzertprogrammen um ein vielseitiges, anspruchsvolleres, aber immer auch gefälliges Repertoire. An den Abendunterhaltungen richten wir dieses seit vielen Jahren stark am jeweiligen Motto aus. Geprobt wird wöchentlich am Donnerstag, vor grossen Konzerten auch am Dienstag. Neben dem Spiel im Gesamtorchester engagieren sich einige der Mitglieder aber auch in unseren Unterformationen:

Unsere Kleininformation hat sich von einem Gag an einer Abendunterhaltung zu einer ständigen Nebenformation entwickelt. Die 10-12 Musiker/innen spielen wenn möglich ohne Dirigentin, d.h. Brigitte Büchi leitet zwar unsere Proben und amtiert als Bandleaderin, aber an Auftritten spielt sie vor allem auf der Querflöte mit. Eine besondere Rolle spielt auch Mattia Spezzacatena: normalerweise schmettert er in die Trompete, doch in der Kleininformation gibt er uns auf der Tuba das Fundament für unsere Klänge – eine nicht alltägliche Instrumentenkombination, bedingen doch die beiden Instrumente sehr unterschiedliche Ansätze. Das Repertoire der Kleininformation umfasst vor allem schmissige Unterhaltungsmusik. Die Kleininformation probt etwa einmal pro Monat.

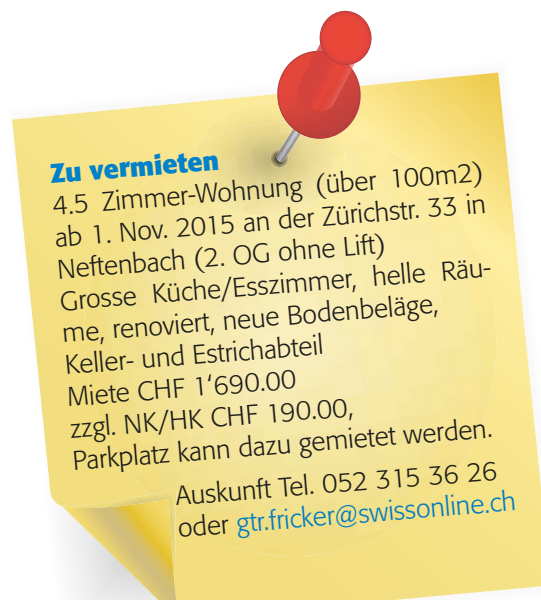
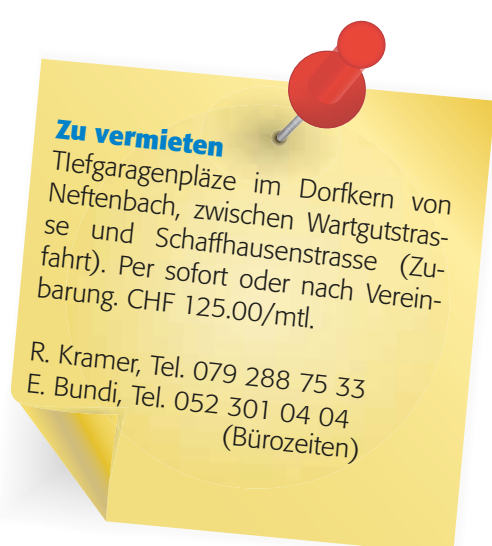
Zum zweiten Mal schon wird am zweiten Adventssonntag unser Holzbläser-Ensemble am Gottesdienst in der reformierten Kirche teilnehmen. Klarinetten, Oboe, Fagott, Saxophone und Querflöten geniessen es, auch einmal ohne die „lauten“ Blechbläser gepflegte und gefühlvolle Musik zu machen. Das Ensemble wird jeweils auf ein Projekt hin zusammengestellt und kommt mit etwa drei Proben aus, um einen solchen Anlass vorzubereiten

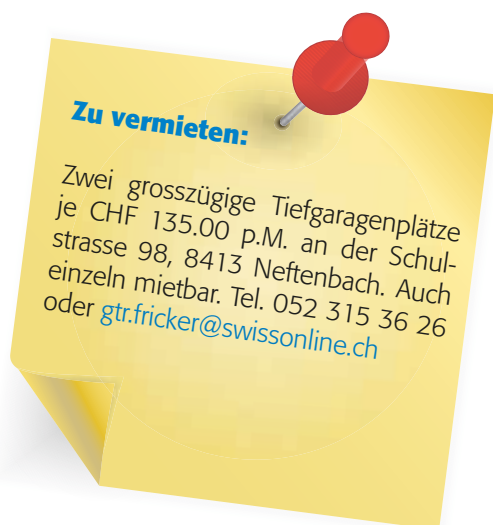


Unser besonderer Stolz:
das Fagott

Einsteigen, bitte!

Der Oktober ist ein idealer Zeitpunkt, um einmal projektbezogen den MVN kennen zu lernen und vier Monate lang mitzuspielen: wir beginnen dann mit der Vorbereitung für die Abendunterhaltung Ende Januar. Das Repertoire ist für alle neu und so ist man auch als Neumitspieler in der gleichen Situation wie alle andern. Wenn Sie ein Blasinstrument oder Schlagzeug spielen und unverbindlich mal bei uns schnuppern wollen, melden Sie sich beim Präsidenten Alex Epprecht (presi@mv-neftenbach.ch oder 052 315 43 86) oder bei der Dirigentin Brigitte Büchi (dirigent@mv-neftenbach.ch oder 052 315 32 62), wir finden sicher einen gemeinsamen Nenner.





Neftimärt im Oktober

Ein wundervoller, sehr heisser Sommer hat sich verabschiedet und der letzte offizielle Marktsamstag mit Kafistand steht direkt vor der Tür.

Irene Gasser verkauft ihr wunderbares Herbstangebot von Früchten und Gemüse in allen Farben und Formen. Familie Hug wird mit feinen Kirschtorten, Confis in vielen Geschmacksrichtungen und vielem mehr dabei sein.

Geniessen Sie den **letzten Märtkafi am 3. Oktober 2015** mit einem Konzert des Posaunenchor.

Im Oktober bedient Sie ab 9:00 Uhr am Kafistand:
03. Oktober Posaunenchor (ab 10.30 Uhr Konzert)

Irene Gasser wird ihr Früchte- und Gemüse-Angebot vorerst weiterhin auf dem Dorfplatz vor dem Gemeindehaus anbieten.

Der Vorstand des Marktvereins bedankt sich bei allen Besuchern des Neftimärtes, den Anbietern und den Kafistand-Betreibern. Wir blicken auf eine tolle, abwechslungsreiche und heisse Märtsaison zurück. Wir freuen uns schon heute auf die Märt-Saison 2016

Für den Marktverein Neftenbach: Sylvia Jutz

Malergeschäft

De Cesaris

25 Jahre



- Spritzen, Malen
- Tapezieren
- Fassadenrenovationen
- Verputzarbeiten
- Stucco
- Dekorative Anstriche
- Wandtattoos
- Steinwände
- Algen- und Schimmelbekämpfung
- Computer Farbgestaltung

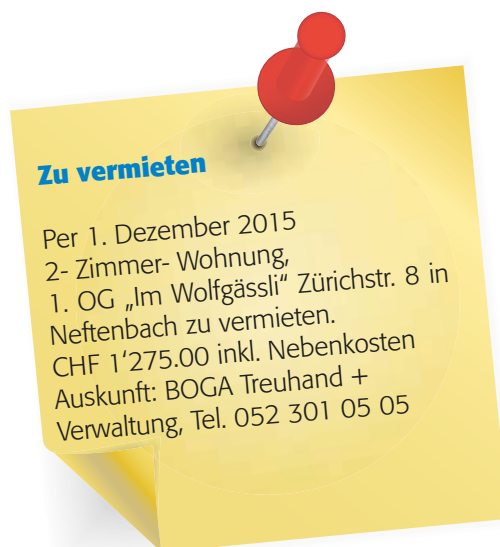
Wir bringen Farbe ins Spiel !

Zürichstrasse 111
Tel. 052 315 36 56

8413 Neftenbach
Natel 079 424 77 05

www.maler-decesaris.ch

decesaris@hispeed.ch





Möchtest Du Bewegung und Fitness in deinen Alltag integrieren?

Neu: Jetzt noch besser möglich in dem du dein schulpflichtiges Kind in die Bodypower und Fit & Body Stunde mitnehmen und von da aus direkt zur Schule/Kindergarten gehen lassen kannst! Es stehen den Kindern Matten und Bücherkisten zur Verfügung!

Unser Kursangebot:

Dienstag:

08:30 - 09:25	Bodypower	Sonja Bless
09:30 - 10:25	Rückentoning*	Bea Sieber
10:30 - 11:25	Rückentoning*	Bea Sieber

Donnerstag:

08:30 - 09:25	Fit & Body	Sonja Bless
09:30 - 10:25	Easy - Fit	Bea Sieber

(Auch für Männer)

10:30 - 11:25 Rückenwohl* Bea Sieber

(*Qualicert anerkannt / Ein Teil des Jahresbeitrages kann bei der Krankenkasse mit Zusatzversicherung zurückerstattet werden)

Bodypower

Das intensive Ganzkörpertraining mit eigenem Körpergewicht sowie diversen Kleingeräten fördert Elemente wie Kraft, Koordination, Beweglichkeit und Entspannung.

Rückentoning

Das wesentliche Element dieser Stunde ist die Wirbelsäule. Stabilisation, Mobilisation und Wahrnehmung hilft gezielt zur Haltungsverbesserung.

Fit & Body

Das umfassende Körpertraining mit eigenem Körpergewicht sowie diversen Kleingeräten fördert Elemente wie Kraft, Koordination, Beweglichkeit und Entspannung.

Easy - Fit

Kraft, Koordination, Beweglichkeit und Entspannung. Für alle, die es etwas leichter nehmen wollen.

Rückenwohl

Die ideale Einstieglektion zur Haltungsverbesserung mit dem zentralen Element der Wirbelsäule und Entspannung. Kann auch anschliessend an eine Physiotherapie gewählt werden.

Alle Stunden finden in der alten Turnhalle „Ebni“ in Neftenbach statt. Während den Schulferien finden keine Kurse statt. Kurskosten für Vereinsmitglieder in den Fit & Body und Easy - Fit Stunden betragen CHF 10.00 pro besuchte Lektion. Jede Stunde wird bar und einzeln bezahlt.

Für die Bodypower Stunden CHF 10.00 pro Lektion, Rückentoning und Rückenwohl Stunden CHF 12.00 pro Lektion. Wird quartalsweise verrechnet.

Verpasste Lektionen können nachgeholt werden!

Für Nichtvereinsmitglieder besteht die Möglichkeit die Stunden für CHF 15.00 pro Lektion zu besuchen.

Fühlst du dich angesprochen oder hast du noch Fragen, dann melde dich einfach bei uns. Eine unentgeltliche Probelektion ist nach Voranmeldung jederzeit möglich!

Bea Sieber Tel. 052 315 14 57

Sonja Bless Tel. 052 335 45 62



HETTLINGENSTRASSE 20
8412 RIET (NEFTENBACH)
TEL. 052 315 13 01

office@e-heiniger.ch | www.e-heiniger.ch

Alteisen und Metalle ■

Entsorgungen ■

Transporte ■

Kranwagen ■

Muldenservice ■

Recycling ■

Privatkunden willkommen!



familienverein neftenbach

Kinderflohmi vom Familienverein am 12. September 2015

Am Samstag, 12. September 2015 durften wir bei schönstem Herbstwetter unseren Kinderflohmi im Rahmen des Neftimäts veranstalten.

Bereits ab 8:30 Uhr füllte sich der Gemeindehausplatz mit vielen kleinen Verkaufstischen und Decken, wo die grösseren Kinder alleine und die Kleineren mit den Erwachsenen zusammen ihre Kinderspielsachen zum Verkaufen ausstellten. Es wurde fleissig gekauft, verkauft und gefeilscht.

Natürlich fehlte auch der Kaffee- und Kuchenstand, geführt durch den Vorstand des Familienvereins, nicht. Somit war auch für eine feine Zwischenverpflegung gesorgt.

Dieses Jahr führten wir zum ersten Mal eine Sammlung durch, bei der wir nicht verkaufte Spielsachen entgegen nahmen und einem Hilfswerk spenden konnten.

So sind nach dem Flohmi viele gute und brauchbare Sachen zusammengekommen, welche vom Hilfswerk „Licht im Osten“ dankbar entgegengenommen wurden.

Zudem ist Herr Urs Wuffli von der Sozialbehörde Neftenbach persönlich vorbeigekommen und hat zusammen mit seiner Frau passende Spielsachen aus dem Fundus ausgesucht, welche hier in Neftenbach an Flüchtlingsfamilien mit kleinen Kindern weitergegeben werden.

Wir vom Vorstand des Familienvereins Neftenbach möchten uns herzlich bei allen Flohmibesuchern bedanken, ob Verkäufer oder Käufer, Kuchenbäcker, Kuchenesser, Kaffeetrinker, Spielwarensponder und sonstige Helfer...

Ohne euch alle wäre ein solcher Anlass nicht möglich.

Vielen Dank
Vorstand Familienverein Neftenbach

Möchten Sie mehr über den Familienverein Neftenbach erfahren? Unter www.familienverein-nefti.ch finden Sie alle Informationen.





Räbeliechtliumzug vom Freitag, 6. November 2015

Der Räbeliechtliumzug wird dieses Jahr wieder vom Familienverein organisiert. Die Kinder werden in Gruppen gehen, wobei Sie als Angehörige den Räbenzug am Strassenrand entlang der Route bewundern dürfen.

Datum: Freitag, 6. November 2015
Start & Ziel: Pausenplatz Schulhaus Auenrain,
Start: 18:30 Uhr

Alle Kindergartenkinder sowie die Kinder der 1. Klasse werden in Gruppen gehen. Jede Kindergarten- oder Schulkasse wird von einer Laterne angeführt und von zwei bis drei Begleitpersonen vorne und hinten flankiert. Wir bitten Sie als Eltern deshalb höflichst, Ihr Kind uns auf dem Pausenplatz bei der jeweils zugeteilten Laterne anzuvertrauen und am Ende des Umzugs dort wieder abzuholen.

Sie erhalten betreffs Einreihung noch genauere Angaben per Elternbrief & „De Neftebacher“. Bitte stehen Sie am Strassenrand (besonders mit Kinderwagen) und bewundern Sie den Räbenzug. Erwachsene, die trotzdem mitgehen möchten, dürfen sich dem Umzug gerne am Schluss anschliessen.

2. und 3. Klässler, welche mitlaufen möchten, dürfen sich gerne nach der Eulenlaterne und den zwei Räbenwagen einreihen. Es wäre toll, wenn auch die grösseren Schülerinnen und Schüler einen eigenen Lichterwagen machen würden und mitlaufen. Den Schluss bilden all jene Leute, die gerne am Umzug mit ihrem Räbenlicht mitgehen möchten.

Bitte beachten Sie die Route:

Auenrain – Zwischenweg – Zürichstrasse – Lehenhaus – Schulhaus drei Linden – Schulstrasse – Pausenplatz Auenrain

Wir bitten alle Neftenbacher, welche entlang der Route wohnen, ihre Häuser mit Räben, Windlichtern oder Kerzen zu schmücken. Das macht den Umzug noch stimmungsvoller.

Räbenverkauf:

Ab Samstag, 31. Oktober bis Freitag, 6. November 2015 bei Papeterie Kramer, Wolfzangenstrasse 1, Neftenbach.
Preis: CHF 1.50 (ab 5 Stück: CHF 1.20).

Verpflegung:

Bons für ein Paar Wienerli oder Vegiwürstli, Brot und ein heisses Getränk können ebenfalls während des gleichen Zeitraums bei der Papeterie Kramer gekauft werden.

Mitglieder Familienverein CHF 3,00,
für Nichtmitglieder CHF 5.00.

Die Bons müssen im Vorverkauf gekauft werden!

Der Verkauf endet am Freitag, 06. November 2015 um 12:00.

Wir freuen uns auf einen lichterfrohen Umzug!

S'Räbeliechtliteam: Natascha von Moos, Carole Götz, Claudia Waser und Maya Italia





Gewerbeverein Neftenbach

Zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung 2015 gratuliert der Gewerbeverein Neftenbach nachstehenden Lernenden und ihren Lehrbetrieben herzlichst.



Nils Keller, 8239 Dörflingen
Weingut Nadine Saxer, Neftenbach

Winzer

Boban Petrovic, 8413 Neftenbach
N. Vaccaro GmbH, Seuzach

Maler

Jasmine Weilenmann, 8414 Buch am Irchel
Restaurant Rebe GmbH, Neftenbach

Koch

Isabella Höpli, 8408 Winterthur
Restaurant Rebe GmbH, Neftenbach

Restaurationsfachfrau

Philippe Bürgi, 8416 Flaach
LARAG AG, Neftenbach

Automobil-Mechatroniker Nutzfahrzeuge

Robin Müller, 8488 Turbenthal
LARAG AG, Neftenbach

Automobil-Mechatroniker Nutzfahrzeuge

Steve Schönrock, 8408 Winterthur
LARAG AG, Neftenbach

Automobilfachmann Nutzfahrzeuge

Christian Landolt, 8408 Winterthur
LARAG AG, Neftenbach

Automobilfachmann Nutzfahrzeuge

Wir wünschen den jungen Berufsleuten viel Freude und Erfolg in ihrem Job und bedanken uns bei unseren Mitgliederfirmen für ihre Bereitschaft, Ausbildungsplätze anzubieten und die Lernenden erfolgreich zu coachen.

Christian Hotz
Präsident Gewerbeverein Neftenbach

Zu vermieten

Per 1. November 2015
3,5 Zimmer-Wohnung ca. 80 m², im 1. DG ohne Balkon. Sehr ruhige, sonnige Lage im Dorfkern von Neftenbach.
Miete CHF 1'470.00/mtl.
zzgl. Akonto NK CHF 220.00/mtl.
Tiefgaragenplatz kann dazu gemietet werden CHF 125.00/mtl.

R. Kramer, Tel. 079 288 75 33
E. Bundi, Tel. 052 301 04 04
(Bürozeiten)

Zu vermieten

Per 1. November 2015
Sehr sonnige und grosszügige 3,5 Zimmer-Wohnung ca. 114 m², im 1. DG mit wunderschöner Loggia im Dorfkern von Neftenbach (ruhige Lage).
Miete CHF 1'900.00
zzgl. Akonto NK CHF 240.00,
Tiefgaragenplatz kann dazu gemietet werden CHF 125.00/mtl.

R. Kramer, Tel. 079 288 75 33
E. Bundi, Tel. 052 301 04 04
(Bürozeiten)

S+samariter

Samariterverein Pfungen-Dättlikon

Ripplichruut und Baletätsch heiled alli bösa Blätz

Kennen Sie sich aus mit Kräutern und Pflänzchen?
Ich meine damit nicht unbedingt das Grünzeug, welches Sie in Ihrem Garten ziehen, sondern Pflanzen, die an jedem Waldweg zu finden sind.

Um nur zwei Beispiele zu nennen: Dass der Spitzwegerich als Wundkraut bezeichnet wird, welches frisch gepflückt und zerquetscht wundheilend wirkt, dürfte bekannt sein. Mit Bienenwachs zur Salbe verarbeitet hilft er aber auch bei Brandwunden und Geschwüren. Sein „Bruder“ Breitwegerich hingegen verschafft (als Einlagen in den Schuhen) bei schmerzenden Füßen oder drohenden Blasen Linderung. Eben: Ripplichruut und Baletätsch (Breitwegerich) heiläd alli bösa Blätz.

Haben Sie den Spitzwegerich aber auch schon paniert und gebraten zum Apéro genossen? Oder eine Steinsuppe mit Gemüse, Brennesseln und Giersch? Probieren Sie es, es wird Ihnen schmecken.

Herzlichen Dank Anita für diesen spannenden Abend im Wald!
Und den Kuchenspenderinnen fürs Dessertbuffet. Nächstes Mal gibt's dann Holunderfondue..

Sandra Bänninger



eNothelfer vom 12./14. September 2015

Am 12. und 14. September 2015 durften wir unseren zweiten Nothelferkurs in diesem Jahr durchführen, wieder im eLearning-System und wieder mit einer ganz tollen Klasse!

Sie alle hatten die Nothilfetheorie bereits vorgängig zu Hause am Computer erarbeitet - und dass sie dies sehr pflichtbewusst und sorgfältig getan haben, zeigte sich im praktischen Teil des Kurses.

Kaum eine Frage, die sie nicht beantworten und kaum eine Situation, die sie nicht lösen konnten. Und bis zum letzten Fallbeispiel mit Freude und vollem Einsatz dabei... Grosses Kompliment!

Liebe Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer, wir sagen Danke. Fürs Interesse, fürs Mitmachen und für die tolle Stimmung im Kurs. Hoffen wir, dass Ihr niemals in die Situation kommt, das Gelernte „im richtigen Leben“ anwenden zu müssen. Mached's guet.

Sandra Bänninger und Vanda Ammann



Eröffnen Sie eine AktivAnlage Top und profitieren Sie von 0.75% Vorzugszins



Angebot nur für Neugeld gültig

Zinssatz: 0.75% p.a. **gültig bis 30. Juni 2016**
(statt 0.30% p.a.).

Mindestbetrag: CHF 10'000

Maximalbetrag: CHF 250'000

Kündigungsfrist: 1 Jahr
frühestens kündbar auf den 30. Juni 2017

Gerne beraten wir Sie telefonisch oder persönlich in einer unserer Geschäftsstellen.

Elgg | Elsau | Rickenbach | Neftenbach
Telefon 052 368 58 58
www.zuercherlandbank.ch



Zürcher Landbank
persönlich flexibel nachhaltig



Kulturkommission



Flachs- und Weinbaumuseum

Sonntag, 4. Oktober 2015, 14.00-17.00 Uhr

Das Flachs- und Weinbaumuseum ist am Sonntag 4. Oktober 2015 von 14.00 - 17.00 Uhr zum letzten Mal in dieser Saison geöffnet. Es bietet sich noch einmal die Gelegenheit die Sonderausstellungen «Wenn Reben frieren» und die an der GewerbeExpo ausgestellte «Rotfarb» zu besichtigen.

Gleichzeitig wird der Flachs und Hanf von diesem Jahr gebrochen. Für interessierte Besucher besteht die Möglichkeit es selbst auszuprobieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kindertag im Museum

Mittwoch, 7. Oktober 2015
10.00 bis 16.00 Uhr

**WIR BAUEN EIN
WILDBIENENHOTEL**

DAS FLACHS- UND WEINBAUMUSEUM LÄDT DIE PRIMARSCHULKINDER ZU EINEM ERLEBNISREICHEN TAG INS MUSEUM EIN.

BESAMMLUNG:

BEIM FLACHS- UND WEINBAUMUSEUM
NEFTENBACH, HUBSTRASSE

ANMELDUNG BIS 2. OKTOBER 2015 AN:

TELEFON: 052 315 22 50 ODER
MAIL: [INFO@MUSEUM-NEFTENBACH.CH](mailto:info@museum-neftenbach.ch)

PROGRAMM:

KRÄUTER SUCHEN - BESTIMMEN - TEE MACHEN
WILDBIENENHOTEL BAUEN, GRILLIEREN
BAMBUS ODER ÄHNLICHE HOHLHÖLZER
KÖNNEN MITGENOMMEN WERDEN.
DAS GRILLGUT NIMMT JEDES KIND SELBST MIT.
GETRÄNKE WERDEN OFFERiert!



Chälhof-Lädeli Herbstausstellung

mit Kaffeestube

am 17.+ 18. Oktober 2015

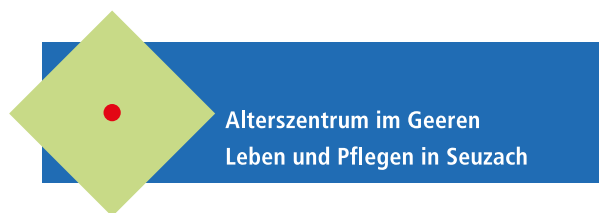
jeweils von 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

bei Vreni und Walter Hug im Kehlhof, Neftenbach

Sie finden bei uns **Strohgeflechte, Türkränzli, Handtaschen mit Stroheinsätzen, Gefilztes, Glasperlen, Konfitüren, Sirup, Schnäpse aus Eigenproduktion und Süssmost.**

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Susi Herrmann-Hug
Monika Denzler-Hug
Vreni + Walter Hug
Krähenweg 1
8413 Neftenbach
Tel.: 052 315 14 88



Alterszentrum im Geeren
Leben und Pflegen in Seuzach

Einladung zum öffentlichen Vortrag Pflegen daheim und im Heim – Marte Meo-Methode für einen leichteren Pflegealltag

Donnerstag, 22. Oktober, 19 Uhr

Eintritt inklusive anschliessendem Apéro sind frei
Alterszentrum im Geeren, Kirchhügelstrasse 5, Seuzach

Tagtäglich Menschen zu pflegen und zu betreuen erfordert viel Kraft, Geduld und Ausdauer. Es gilt immer wieder neu zu erfassen, welche und wie viel Unterstützung nötig ist, damit die betreuten Personen ihre Selbständigkeit möglichst lange bewahren können.

Die Marte Meo Methode unterstützt die Kommunikation mit an Demenz erkrankten oder schwerkranken Personen und schafft so die Voraussetzungen für einen leichteren Pflegealltag. Marte Meo bedeutet aus eigener Kraft und ist eine Video unterstützte Beratungsmethode mit dem Ziel, Menschen im Umgang mit herausfordernden Situationen zu unterstützen. Ausführliche Informationen über die Marte Meo Methode finden Sie unter www.claudiaberther.ch.

Anhand von Videosequenzen zeigt die Referentin Claudia Berther einfache, kleine Kommunikationselemente - sogenannte Marte Meo Elemente -, welche die Bewältigung des gemeinsamen Alltags unterstützen, so dass trotz verlorenen Fähigkeiten ein zufriedenes Miteinander möglich ist.

Zielpublikum

Der Vortrag richtet sich an pflegende Angehörige, Freunde, Bekannte und Nachbarn, die bei der Pflege und Betreuung unterstützen sowie Pflegenden aus dem stationären und ambulanten Bereich. Der Anlass ist öffentlich.

Referentin

Claudia Berther, Liz. Marte Meo Supervisorin, Pflegefachfrau HF, Ausbilderin eidg. FA.

Walter Minder



Marte Meo – eine Unterstützung auch für pflegende Angehörige.

Konzert mit dem

TRIO PINTO

Waldemar von Baussnern
Aus der Serenade in Es-dur für Violine, Klarinette und Klavier.
Beat Schönegg (1967)
Trio für Klarinette, Violine und Klavier
Igor Strawinsky
Suite aus „l'histoire du soldat“ für Violine, Klarinette und Klavier

FRANZISKA GALLATI, KLAVIER
JULIA MUÑOZ-TOLEDO, VIOLINE
URS HOFSTETTER, KLARINETTE

HANS-ULRICH MUNZINGER, APROCHER

Freitag 30.10.2015, 19:30 Kirche Neftenbach

Gesprächsforum für Frauen

Wer nachtragend ist, hat viel zu schleppen

Samstag, 31. Oktober 2015
09.00 – 11.00 Uhr



Wenn wir verstehen, wie Konflikte in Beziehungen zustande kommen, ist es leichter, in festgefahrenen Situationen eine Lösung zu finden. Anhand von Beispielen wollen wir uns selbst auf die Schliche kommen, um den Ausgang aus „Beziehungssackgassen“ zu finden. Praktische Schritte zeigen auf, wie Versöhnung gelingen kann – unabhängig davon, ob der Konfliktpartner das auch will...

Referentin: Andrea Sorg
Andrea Sorg lebt in Deutschland und in der Schweiz, ist verheiratet, ist ausgebildete Lebensberaterin und hält Seminare. Ihr Motto: «Manchmal muss man die Fassung verlieren, um etwas Neues zu finden.»



 **Chrischona Neftenbach**
Evangelische Freikirche
www.chrischona-neftenbach.ch



WILLKOMMEN IM SPIELPARADIES

Wir starten wieder am **Mittwoch 4. November 2015**.
Hier könnt ihr Hüpfburg springen, Bobbycar fahren, ins Bällebad hüpfen, mit Bauklötzen spielen oder einfach Freunde treffen.

Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag von 9.30 – 11.00 Uhr
Alter: Alle bis zum Kindergartenalter
Preis: 3 Fr. pro Kind / 5 Fr. pro Familie mit zwei oder mehr Kindern
Ort: Untergeschoss Chrischona Gemeindezentrum Neftenbach
Weitere Infos: www.spielparadies-neftenbach.ch
Für die Aufsicht und Haftung sind wie auf einem Spielplatz die Eltern bzw. Begleitpersonen verantwortlich.

 **Chrischona**
Evangelische Freikirche

Wir freuen uns auf dich!

ZUM REFORMATIONSSONNTAG

REGIONAL-GOTTESDIENST

der Kirchgemeinden
Dättlikon, Neftenbach und Pfungen
mit Abendmahl; Thema: „Wie im Himmel! - Gleichnisse“
Sonntag, 1. November 2015, 10.30 Uhr,
Gärtnerei Meier, Neftenbach



Liturgie/Predigt:
Pfrn. Erika Rengel, Dättlikon
Pfr. Andreas Goerlich, Pfungen
Pfr. Daniel Hanselmann, Neftenbach

Musik:
Musikverein Neftenbach
Leitung: Brigitte Büchi

Kinderhütendienst: Betreuung durch jugendliche Kirchgemeindeglieder.

Anschließend: Festwirtschaft

Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher und auf einen gemeinsamen gemütlichen Sonntag.



In allen drei Gemeinden wird ein Fahrdienst angeboten.

Abfahrtszeiten:
Dättlikon: beim alten Maxi, 10.00 Uhr oder Telefon 079-565 39 35
Neftenbach: beim Parkplatz Chileträf, 10.00 Uhr
Pfungen: Gemeindehaus, 10.00 Uhr oder Telefon 078-722 67 51



Reanimation (BLS-AED) Grundkurs

Erste Hilfe ohne Herzklopfen

Sie lernen bei einem Herznotfall richtig und schnell zu reagieren – denn jede Minute zählt.

In der Schweiz ereignet sich jede Stunde ein Herznotfall. Die Chance zu überleben steigt entscheidend, wenn in den ersten Minuten Erste Hilfe geleistet wird. Sie lernen, Symptome eines Herzstillstandes zu erkennen und die richtigen Massnahmen einzuleiten. Der Einsatz der immer häufiger anzutreffenden AED-Geräte (Defibrillatoren) wird im Kurs geübt. Denn jede Minute zählt!

Kursdaten	21. November 2015, 0800 - 1200 Uhr + vorgängig ca. 2 Stunden eLearning
Kursort	Zivilschutzanlage Seebel, Breiteackerstrasse 46, 8422 Pfungen
Kosten	CHF 120 für den Präsenzunterricht + CHF 15 fürs eLearning
Informationen/ Anmeldung	Sandra Bänninger, 079 640 16 56 kurse@sv-pfungen-daettlikon.ch

Samariterverein Pfungen-Dättlikon
www.sv-pfungen-daettlikon.ch





Oktober 2015

■ Bibliothek ■ Diverses ■ Dorf und Flur ■ Gemeinde ■ Kirche
■ Öff. Einrichtungen ■ Schule ■ Veranstaltungen ■ Vereinsleben

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Do	01.10.15	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff mit anschliessendem Spiel-nachmittag. Anmeldung Esther Huber bis Dienstag (Tel. 052 315 33 77 oder Tel. 079 392 92 56)
Do	01.10.15	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff
Sa	03.10.15		Beginn der Herbstferien bis 18. Oktober 2015
Sa	03.10.15		Sammeltour Papier und Karton
Sa	03.10.15	09:00	Neftimärt (Kafistand: Posaunenchor m. Konzert ab 10:30 Uhr)
Sa	03.10.15	18:00	Hl. Messe im Chämi (Breitestrasse 10, Neftenbach)
Sa	03.10.15	22:00	Hashtag Party mit DanDaniels, Miss D-Star, Sir Colin, MZH Auenrain (ab 18 Jahre)
So	04.10.15	09:30	Tauf-Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst, ref. Kirche Neftenbach
So	04.10.15	10:00	Hl. Messe in der kath. Kirche, Pfungen
So	04.10.15	14:00-17:00	Flachsbrächet, wenn Reben frieren, Rotfarb im Flachs- und Weinbaumuseum
Mo	05.10.15	10:00-10:30	Buchstart: Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder von 2 bis 4 Jahre
Mi	07.10.15	10:00-16:00	Kindertag „Wir bauen ein Wildbienenhotel“, Flachs- und Weinbaumuseum (Anmeldung erforderlich)
Sa	10.10.15	18:00	Hl. Messe im Chämi (Breitestrasse 10, Neftenbach)
Sa	10.10.15	18:00	Santa Messa in lingua italiana nella Chiesa cattolica Pfungen
So	11.10.15	09:30	Tauf-Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann, ref. Kirche Neftenbach
So	11.10.15	10:00	Hl. Messe in der kath. Kirche, Pfungen
Mo	12.10.15		Häckseltour (Voranmeldung bis Freitag 11:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 052 305 06 66)
Di	13.10.15	14:00-16:15	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Do	15.10.15	10:00	Gottesdienst im Alterszentrum Geeren, Seuzach mit Pfr. Daniel Hanselmann
Sa	17.10.15	10:00-16:00	Chälhof-Lädeli Herbstausstellung
Sa	17.10.15	18:00	Hl. Messe in der reformierten Kirche, Henggart
So	18.10.15		Ende der Herbstferien - Schulbeginn am 19. Oktober 2015
So	18.10.15	10:00	Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme in der kath. Kirche, Pfungen
So	18.10.15	10:00-16:00	Chälhof-Lädeli Herbstausstellung
So	18.10.15	19:15	Einsingen der Taizélieder mit Doris Schneider, ref. Kirche
So	18.10.15	20:00	Taizé Abend-Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann, ref. Kirche
Di	20.10.15	14:00	Ökumenischer Treff im kath. Pfarrhaus, Pfungen
Mi	21.10.15	16:30-17:00	Gschichtezyt, für Kinder von 4 bis 7 Jahren in der Bibliothek
Do	22.10.15	19:00	Marte-Meo-Vortrag im Alterszentrum im Geeren, Seuzach
Fr	23.10.15	19:00-20:00	InPoint - Zumba fitness
Sa	24.10.15	09:30	Kolibri im ref. Chileträff
Sa	24.10.15	09:30	Domino im ref. Chileträff
Sa	24.10.15	18:00	Hl. Messe im Chämi (Breitestrasse 10, Neftenbach)
Sa	24.10.15	18:00	Santa Messa in lingua italiana nella Chiesa cattolica Pfungen
So	25.10.15	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Salome Probst, Zoe Denzler und den Kindern des 4. Klass-Unti, ref. Kirche
So	25.10.15	10:00	Hl. Messe mit ChinderChile und der Frauenchor Neftenbach unter der Leitung von Christine Gut singt Gospel anschliessend Apéro in der kath. Kirche, Pfungen
So	25.10.15	12:30	Igbo-Afrika-Messe



■ Bibliothek ■ Diverses ■ Dorf und Flur ■ Gemeinde ■ Kirche
■ Öff. Einrichtungen ■ Schule ■ Veranstaltungen ■ Vereinsleben

So	25.10.15	19:00	Abend-Gottesdienst im alten Schulhaus Hünikon mit Pfr. Daniel Hanselmann und dem gemischten Chor unter der Leitung von Martin Wildhaber
Mo	26.10.15	14:00	Nachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff, eine Sternenschau mit dem Winterthurer Astronomen Markus Griesser
Di	27.10.15	14:00-16:15	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mi	28.10.15	14:00-17:30	MiniActive Sporthalle Ebni (InPoint)
Mi	28.10.15	18:00	Jugendgottesdienst für die 6. Klässler, ref. Kirche
Mi	28.10.15	18:45	Jugendgottesdienst für die 7. Klässler, ref. Kirche
Do	29.10.15	13:15	Wandernachmittag Frauenverein, Treffpunkt beim VOLG
Do	29.10.15	16:30	Gschichte-Höck für 5. Klässler im ref. Chileträff
Do	29.10.15	19:00	Nach-Konf-Treffen im ref. Chileträff
Fr	30.10.15	19:30	Konzert mit dem Trio Pinto: Franziska Gallati, Klavir, Julia Muñoz Toledo, Violine, Urs Hofstettler, Klarinette, Hans-Ulrich Munzinger, Sprecher, ref. Kirche
Sa	31.10.15	09:00-11:00	Gesprächsforum Chrischona-Gemeindezentrum „wer nachtragend ist, hat viel zu schleppen“
Sa	31.10.15	14:00-17:30	ACTIVE TEEN Sporthalle Ebni (InPoint)
Sa	31.10.15	18:00	Hl. Messe im Chämi (Breitestrasse 10, Neftenbach)
So	01.11.15	10:30	Regional-Gottesdienst mit den Ref. Kirchgemeinden Dättlikon, Pfungen und Neftenbach in der Gärtnerei Meier
Mi	04.11.15	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
Do	05.11.15	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
Do	05.11.15	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff mit anschliessendem Spiel-nachmittag. Anmeldung Esther Huber bis Dienstag (Tel. 052 315 33 77 oder Tel. 079 392 92 56)
Di	10.11.15	14:00-16:15	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3

**Fassadenrenovationen,
 Aussenwärmedämmungen &
 Malerarbeiten**
www.kurz-ag.ch
Neftenbach
Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11
 Gerüstungen, Rissanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
 Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen



Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur ca. 4 Seiten an Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach. Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- 1/2 Seite (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- 1/4 Seite (90 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- 1/6 Seite (58 x 124 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00
- 1/12 Seite (58 x 60 mm)
CHF 60.00 / CHF 90.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com

Saskia Landau Stettler,
Tösswiesenstrasse 49, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztlicher Notfalldienst Winterthur-Nord

Oktober 2015

03.10.15	Dr. med. L. Friedrich, Seuzach	052 335 19 19
04.10.15	Dr. med. W. Baur, Hettlingen	052 316 10 20
10.10.15	Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
11.10.15	Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
17.10.15	Dr. med. B. Meier, Pfungen	052 305 03 55
18.10.15	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
24.10.15	Dr. med. M. Maschio, Elsau	052 363 16 33
25.10.15	Dr. med. H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
31.10.15	Dr. med. K. Sauer, Wiesendangen	052 337 11 55

Die aktuelle Dienstliste ist abrufbar unter www.aerzte-winterthur.ch

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages dauern.



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare / erscheint 11x jährlich

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni
und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

Redaktion und Layout:

Klein Nadine Tel. 052 301 05 48

Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com

Gemeindeverwaltung „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung

Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....

Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

Druck:

dietrich + wolf ag druckerei, Oberwinterthur, www.dietrich-wolf.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Oktober 2015

Kindertanztheater Claudia Corti
Rosackerstrasse 2, 8413 Neftenbach
www.kindertanztheater.com



EINE FANTASTISCHE REISE

Fantasy-Musical nach «Märchen einer Wanderung» von Alexander Mitta

Die Geschwister Marta und Mai sind Waisenkinder und leben bettelarm in einer mittelalterlichen Stadt. Marta ist die Praktische, die sich für alles verantwortlich fühlt, Mai hat die Gabe, Gold und Schätze aufzuspüren. Allerdings hat er dabei unerträgliche Kopfschmerzen. Deshalb bleiben die beiden lieber arm. Doch wird der Junge eines Tages seines Talentes wegen von Landstreichern entführt. Auf der Suche nach ihrem Bruder trifft Marta auf Orlando, einen herumziehenden Arzt und Philosophen. Gemeinsam folgen sie den Spuren von Mai und erleben auf dieser Reise eine Reihe Abenteuer, werden lebendig eingemauert, fliehen mit einem selbst gebauten Fluggerät und geraten gar in eine Gegend, wo die Pest umgeht. Nach Jahren der Trennung findet Marta ihren Bruder endlich wieder, doch sie muss schon bald feststellen, dass aus Mai ein von Egoismus und Geldgier geblendeter Mann geworden ist. Nun setzt Marta alles daran, aus Mai wieder den guten Menschen zu machen, den sie einst kannte.

Theater Winterthur

Premiere:

Weitere Vorstellungen:

theater.winterthur.ch / 052 267 66 80

Sonntag

25. Okt. 15:00 Uhr

Samstag

31. Okt. / 14./28. Nov. und 05. Dez., 17:00 Uhr

Sonntag

01./15./29. Nov. und 06. Dez., 11:00 und 15:00 Uhr